

### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

527 (13.11.1925) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-224550

# Neue Mannheimer Zeitung

# faus oder durch die Hojt manatlich R.-M. Loo ahne beklanische Beitelgela. Bei erent. Uenderung der mirchalische Bereitscheinig nordedelissen. Vollichestenische Bereitscheinische Bachopfirasse G. Schweitinger G. Schweitinger Bachopfirasse G. Schweitinger G. Sch

Angeigespreife nach Lart, bei Bernusgebung pro eine Roleneizeils ihr Algem, Angeigen O.40 R. R. Keilam 3.—4 R. Robettis Angeigen werden abhet berechnei sinr Angeigen an bestimmten Lagen Stellen und Ausgaber wird leine Berantwortung überwermen, höbere Gewalt Streife, Bernebsstörungen nim berechtigen zu leinem Erleg anspelichen für ausgelallene aber beihrünkte Ausgaber ober für verligdirte Aufmahme von Angeigen. Auffrühr den

Beilagen: Sport und Spies - Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reifen . Gelet und Nech

## hindenburg in Baden und hessen

### Der Reichspräsident in Karlsruhe

Beiters und bes unangenehmen Riefelregens, ber einen Mufenthalt Bahnhofsgebaube. im Breien fehr unangenehm gestalleie, harrien mabrend ber Dauer ber Anmejenheit bes Reichsprofibenten in Karlsruhe unüberfebbare Renichenmengen in ben Strafen aus, um Sinbenburg gu feben unb da zuzujubeln.

Rach bem Frühftud im Brafibialgebaube, bas fich an ben Empfang im Rathaus anichloß, fuhr Reichsprofibent von Hindenburg in Begleitung feines Cohnes, Major von Hindenburg, nach bem Raufoleum, um bort an bem Sarfophag bes verftorbenen Grof-

egruften Gelegenheit hatte, um ihnen als oberfter Befehlshaber ber beuischen Mrmee für bie glangenden Baffentaten zu banten. Diefe Enbet gum Gefallenenbenfmal war nur weuigen Beieligten befamt an bem Dentmol. Rurg por 4 Uhr fuhr ber Reichspraftbent bei Irimendem Regen am Denfmal vor, und fein Cohn, Major von Binbenburg, legte fofort im Auftrage feines Baters einen prachtvollen Arams um Denfmal nieder. Der Borfigende der Kameradichaft babifcher Leibgrenabiere, Architett Derte, begab fich an ben geichloffenen Wogen und fprach dem Reichsprufibenien ben berglichften Sant für die Strung ber gefallenen Kameraden aus. Er über-Berben Tahrend bes furgen Aufenihaltes um Dentmal murbe polizeifapelle bas Demidianblieb intonierte. bem Reidjepräfibeuten ein von Maler Rupferichmieb angeferigles Bilb von ber Denkmalsweihe als Erinnerurg überreicht. Eine Dame aus bein Publifum trat an das Eluto heran und fibergab Sindenburg einen großen Blumenstrauf. Unter lebhaften Sochtufen bes ingwischen gabireich versammelten Publitums begab fich ber Reicheprafibent bann wieber nach bem Brafibialgebaube guruft.

In langer Reihe fubren bann bie Automobile mit bem Reichs-Prefibenten und ben Frattionsvorsthenben ber Candiagsfrattionen iem Stantoministerium, um an dem Rachmittagstee, ben die hedifche Megierung den Bertretern aus Handel und Industrie, Kunst und Beiffenschaft gab, feilgunehmen. Unter ben Erfchienenen war auch Dr. Edener zu bemerfen, der aus Unlag ber Rarisruber Bepolin-Edener-Boche am Donnerstag nachmittag in Karlsrube ein-Betroffen war. Im Laufe bes Radmittags ließ fich ber Reichs-Den Ballent gablreiche Perfanlichkeiten aus allen Bollsichichten porfiellen, mit benen er fich fiber bie verschiebenen

### wietichafiliden und fogialen Fragen unterhielt.

Gegen 5 Uhr marichierten bie ber Rarieruber Gangerner. Darmoniekapelle mit Fahnen vom Ludwigsplas aus vor dem Abendbrot ein, bei dem Staatsprüßbent Ulrich mit dem Reichs-pröfibenten Trinksprüßte wecksetze ben Reichspräsidenten mit dem den Bendbrot ein, bei dem Staatsprüßtent Ulrich mit dem pröfibenten Trinksprüßte wecksetz. ung angehörenben Gefangvereine unter Borantritt ber beutigen Sangeripruch, um barouf ben befannten ftimmungevollen Chor "Das beutsche Lieb" von Knilliwoda ju fingen. Jum Schluß pielle bie harmoniefapelle ben Zapfenftreich, worauf Staats. Prafibent Sellpach, mit bem ber Reichsprafibent auf bem Balton erfchienen mar, partrat und ble Anweienden zu einem Soch bas Oberhaupt des Deutschen Reiches aufforderte. Das zahlreich erichienene Bublifum flimmte mit Begeisterung in ben Hochruf und Des Musittapelle spielte anschließend bas Deutschlandlied, das von allen Anwefenden entblogfen Hauptes mitgejungen wurde.

### Reichsprafibent von hinbenburg

hielt barauf folgende turge Anspracher

36 danke Ihnen von gangem Gergen für den freundlichen Billtommensgruß, ber mir hier zu Teil geworben ift. Ich babe ja icon por 23 Jahren bier brei Jahre verlebt und fann nur fagen, bag mich heute hier wieder gang beimifch gefühlt habe. 3ch bitte, mir

Trog bes mabrend bes gangen Tages herrschenden ichlechten unter Absingung bes Deutschlandliedes noch langere Zeit vor bem

### hindenburg in Darmstadt

Bohl felten hatte bie befiffche Lanbeshauptftabt einen Menfchenzustrom zu verzeichnen wie am gestrigen Donnerstag. Am Rach-mittag brachten bie Juge ungeheure Ströme Menschen von aus-wärts. Der Berkehr war in der Stadt in den Abendstunden sast lebensgefährlich. Leichter Schneeschauer ging nieder.

Die Rheinstraße trug überreichen Flaggenfdmud, unter bem derzogpaares einen Krang niebergulegen. Bom Maufoleum erfolgte bie heffischen Farben vorherrichten. Schon als es zu bunteln bedie Rudfahrt an dem Saufe Raiferstraße 184 vorbei, wo Hindenburg gann, feste der Zustrom der Masien in die Rheinstraße ein. Um in ben Sahren 1900 bis 1903 als Rommanbeur ber 28. Division ge- 7 Uhr mor ein Durchtommen nicht mehr möglich. Ingwischen waren Shuftpoligei, Studentenornanifationen und Berbande auf-Dann begab fich ber Reichsprafibent nach bem Gefallenen. marfchiert, um Spaller gu bilden. Bintifich 8.10 Uhr traf ber bent mal ber babifchen Leibgrenabiere, die er im Felde öfter gu D-Zug mit dem Reichspräsibenten ein. In feiner Begleitung befand fich Staatsfefreibr Meifiner und fein Sohn Major von Sinbenburg. Bon ber Sandesgrenge ber hatten fich ber Minifter bes Immern von Breniano und ber befifiche Gefanbie in Berlin, Freiberr von Bieg-Brmorben und fo empfingen ben Reichsprafibenten nur wenige Beute leben, bem Reichoprafibenten angeschloffen. Auf bem unteren Babnfteig erfolgte eine turge Begrutjung bes Reichsprafibenten burch ben Staatsprofibenien Ulrich und Die übrigen befifchen Minifter. Ferner maren anmefend ber Reichsminifter a. D. Dr. David, Landtagsprafibent Abelung, bie Prafibenten ber Reichobahn und Boftbirettion, fomie einige boberen Beamten. Unter ben Sochrufen ber Beoblferung burdf. britt ber Reichoprafibent an ber Geite bes Staatsprafibenten lifrich die Mahnhofshulle und betrat ben füblichen brachte die Griffe samtlicher Leibgrenabiere und betonie, daß die Teil des Bahntoforlages. Die hier aufgestellte Ehrentompagnie themaligen aften Soldaten bem Reichsprofibenten die Treue halten ber Schufpoligei ftond mit angefaftem Gewehr, mabrend die Schug-

polizeitapelle das Demischandied intonierte.

Ingwischen bestieg Reichspräsident von Hindendurg und Staatspräsident Ulrich das Auto, an dem linte und rechts vier Reichspräsident Ulrich das Auto, an dem linte und rechts vier Reichsdammerleute mit schwarz-eptzoldenen Fahmen Ehrenwache hielten. Begleitet von einer Estorie derittener Schuppolizei nahm nun der Wagen des Reichsprösidenten dem sich die Autos mit den anderen Ehrenwässtem auf hossen, einen Weg durch das seierliche Spaller, das zunächst wehrere Hunderschaften Reichsdammer disdete, die, wie die übrigen Spallerichtelbenden, stacken trugen. Es soszten Williardereine, Ariegervereine, Inrnerschaft und sonstige Berdande in dunter Reihe. Das Spalier war mit zahlreichen Kapellen descht, die jeweis deim Erschench des Reichsprösidenten das Deutschlandlich ertsingen siehen, in das die Renge mit einstimmte. Bom Reinlor ab det Renge mit einstimmte. Bom Reinlor od der die hot die Kaheinstraße ein besonders solltides Bild. Die meisten Halliche Gorifchule Tarnsted hildelen vorwiegend die Studenten der Technischen Hochschule Tarnstadt und der Universität in sarbenreichem Wege sollt dem Reichspräsidenten Hoch und Willtammen entgegen. Um Hotel der Taroube empling den Aeschoppasidenten und seine Beschieftapelle degreicht wiederum eine Strentompognie der Schuppolizei und eine starfe Musiktapelle begrüßte ihn mit dem Deutschlandlich. Langsam und wiederschott grüßend schrift der Reichspräsidenten unter den Hotels zu.

In Hotel nahm der Reichspräsidenten Juschspräsidenten unter den Hotels zu.

3en Spitel nahm ber Reichsprafibent in engliem Rreife bos

Rachdem die Polizei die Jugangsstraßen zum Hotel Trande abgeriegelt hatte, zogen die einzelnen Formationen durch die Rebentraßen ab. Auch dierdei ertlang Markhnugik, in die sich das Singen naterländischer Lieder mischte. Roch lunge wogte die Menschenmenge durch die sellichen Straßen. In schönster Harmonie verlief so der erste Tag des Besuches Hindenburgs in der Hauptstade des Selfenlandes.

### Dr. Edener in Karlsruhe

Un bem gleichen Tage, an bem ber Reichsprufident ber babifchin ganbeshaupiftadt feinen Bejuch abstatiete, fprach in ber überfüllten Gesthalle Dr. Edener. Unter ben Anwesenden bemerkte man ben Sinatsprösidenten Dr. Hellpach, Bertreter des Staatsministerums, das Landiagsprösidium, den Oberbürgermeister, den Rettor der Lechnischen Hochschule usw. Rach dem Bortrag eines Musifftuckes begrüßte der Chrenoorsigende des Karlsruher Luftsahrivereins, Prof. Dr. Baulde, Dr. Edener, den Chrendoftor der Technischen Hochig mich heute hier wieder ganz deimisch gesüblt hade. Ich bitte, mir dersten betweiten kann mich gestied bei beisten in dem Bestreden, in unserem teuren Bakerlande die Einige beit, die alte leibsflose Liebe zu Denischiad wach zu halben Bestreden, in unserem teuren Bakerlande die Einige kunden. Denischen Bestreden, in unserem teuren Bakerlande die Einige kunden. Denischen Bestreden der des Ernelsen des Ernelsen Bertes, das dem denischen Bestreden der des Ernelsen Ebernelsen des Ernelsen Bertes, das dem denischen Bestreden und bekräftigen durch den Ruft Unser einer Bestreden der des Ernelsen eines Bertes, das dem denischen berufchen und bekräftigen durch den Ruft Unser auch den Einige Auch dem Ständen bezahl hie der des des Andersen der Einige Unser der als Bertes in Friedrichsbalen. Der Kehner ichtleberte des Beutschen der Beite uns habe des deutschen Bertes in Friedrichsbalen. Werten wie eingerie des Beutschen des Bertes in Briedrichsbalen. Werten der des Beutschen des Beutschen des Bertes in Briedrichsbalen. Werten des Beutschen der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Bestreden der Geschen der Gesche Dr. Baulde, Dr. Edener, ben Ehrenbotior ber Technifchen Sochichule Karleruhe und die Anmefenden. Bon jubelndem Beifall be-

### Oftpreuffen in Gefahr

Bon Dr. Reinhold Jeng-Rönigsberg

Ueber bie besondere Lage Oftpreugens ift im Reiche Die erfarerleuchteten früheren Fürstenzimmer, um dann mit dem Sonder ber bestiche Kenntals noch nicht nerbreitet. Wirschaftlich und geographisch zu nach Darmstadt der meiter zu sahren. Die Wenge verharrte unter Abstingung des Deutschlandliedes noch längere Zeit vor dem Bahnhofsgedäube. polnifchen Unfturm reif gu machen.

polnischen Ansturm reif zu machen.

Die Gesahren sind ernst. Es muß immer wieder darauf hingewiesen werden, daß das deutsche Memeiland, dessen erschütterndes Besennints zum Deutschmu vor lurzem durch die Wahlen zum wemeiländischen Landinge offendar wurde, sowie das Soldaner Gediete von der Vervinz losgerissen wurde, sowie das Soldaner Gediete von der Vervinz losgerissen wurde, ohne daß man die Bewölsterung um ihren Willen befrogt hatte. Zudem trennt das wällfürsiche Wachwert des polnischen Korredors, der aus deutschem Lande herauszeschnitzen wurde, die Provinz nicht nur geographisch, sondern auch wirtschaftlich vom Autrersande. Angesichts dieser Lage beginnt die polnische Bropaganda, gegen die es kaum Abwedennahnahmen gibt. sich in Ostpreußen einzuschleichen und besonders auf die Meinren einzuschleichen einzuschleichen und besonders auf die Meinren einzuschleichen deutschen Kulluntreise anzugehören. Das gesorischen, weiterdin dem deutschen Kulluntreise anzugehören. Das gesorische der polnischen Bropaganda ist, daß sie sich nicht auf Wart und Schrift beschänft, sondern in klarer Erkenntnis der oltpreußischen Witzelschaft, besondern in klarer Erkenntnis der oltpreußischen Witzelschaft, besonders in Wasturen mit Ielle neu zegründerer Banken Aredite zu gewähren. grundeter Banten Rrebite gu gewähren.

Wenn Oftpreußen für das deutsche Reich weiterhin der Schuch-wat i bleiben soll, der es während des Belitrieges war, jo genügt es nicht, wenn der Proving immer wieder in ichonen Worten Ber-fprechungen gemacht werden. Das Neich und Preußen mitsen endlich tie befondere wirischaftliche Lage Oftpreußens erkennen und ihm tatträftige spilfe werben laffen.

die besondere wirsichastliche Lage Ostpreußens erkennen und ihm ialkröftige Hilfe werden lassen.

Bosen hat es kaum mehr notwendig, den Transstverlehr von Ostpreußen adyalenken. Durch den Friedensschung ind die leichaften Fandelsbeziehungen mit dem Osten sost zu wennen unterdrachen worden und dos Frehlen von Handsbaten angalnüplen. Während Königsberg z. B. vor dem Kriege die 400 Waggonn Tageszusuhren on russeichem Getreibe und Killensrüchten hette, liefen nach Welchluß des russischem Getreibe und Killensrüchten hette, liefen nach Welchluß des russischem Getreibe und Killensrüchten hette, liefen nach Welchluß des russischem Getreibe und Killensrüchten hette, liefen nach Velchluß des russischem Freibe einer russischem Schnigusperen nach dem Kriege ein. Es waren nicht mehr als 5 Waggons Kinsen. Underweckt krusend Z dies Hilbert von Konnen wirden Konnensten und Kundelselle, die Ostpreußens Killenderische einer russischen Konnensten und Kundelselle, die Ostpreußens Wilrichastellage nicht bessen könne Kinzelfälle, die Ostpreußens Wilrichastellage nicht bessen können. Hinzel lammt, daß der Konigsberger Hauf ein gesten den Konnensten den und beschapen der der Konigsberger Kanturrenz mit dem entrissen Danzig und Wennel sieht, die den Polen und die dem entrissen Danzig und Wennel sieht, die den Polen und der der den den Danzig und Konnensten der den Danzig und Konnensten der der Früher sehr mitglichen Aufmehren der der frührer dehr mitglichen Konnensten der den Beuteriansten den Kunsenschen genen der den Beuteriansten und den Kunsenschen der Gerngübergangen und der der Kahren der der den Kunsenschen und dem Kunsenschen der den Kunsenschen und den Kunsenschen und des Staffetaries dessen Erksten des der Getreichen Bassen und den Staffen erhabete macht, das des Berbindung durch den polntischen Wassen häuft unzulänglich ist, muß für den Ausban der ostpreußen den Staffen und den Staffen Switzen und den Staffen Erkstreiben und Hilber der Schaffetaries dessen erhaben bei der Bereiber und den Switzel ung den Switzellen Switzelle abr entichloffen baben, eigene Schiffe gu bauen, bie ben Bertebr sant entsinligen daden, eigene Schiffe zu bauen, die den Verfebr zwilchen Sminemunde und Külicu zu rerfeben deben, der bisber durch Bertrüge mit einer Stettiner Reederei geregelt war. Damit ist es aber nicht genug, der Königsberger Hasen mit den anschliebenden Wallerwegen bedarf des Ausdaues, um des Kinterland zu erschließen, das teilweise kaum mit der Bahn zu erreichen ist. Es handelt sich hierbei nicht um fromme, oltpreuhilde Wünsiche, sandern um Lede nicht zu einer Brootinz die nicht nur im Stoolsversenden der Weistleiten. banbe, sondern auch im Wirtschaftsverbande bes deutschen Reiches von ausschlaggebender Bedeutung ift.

Oftpreußen war von jeber lieberichuß gebiet an Agrar-prabutten. Die oftpreußische Bandwirfichalt ist in ber Lage, mit ihrem lieberschuß außer ihrer eigenen Bevöllerung noch 2 Wilfionen Menichen zu ernöhren. Was dies dei unserer passiven Handlichen Menichen zu ernöhren. Was dies dei unserer passiven Handlichen Menichen der Berluft der Agrangediese von West, reußen. Schiesten und Bosen bedeutet, brauche nicht besonders beinnt zu werden. Ostpreußen weist einen hochentwickeiten Siand von einen dau und Biedzucht auf, troß des ungünstigen Nimas, das einen weit döheren Bedarf an iberischen und wensichischen Arbeitsträften. an Maldinen, Geräfen und Gebäubefapital bedingt. Trop ber ungunstigen Berkehenlage, die bei der ungeweinen Berteuerung der Eisenbahnfrachten die oftpreußische Landwirtichaft mit jährlich rund 15 Millionen Mart mebr befoftet ale die mittelbeutiche Land-

Rann man die Bichtigfeit Oftpreugens als landmirifchoftliches Brodutionsgediet nicht überschätzen, so fann man andererseits nicht barüber hinwegleben, daß die oftpreußliche Landwirtschaft sich beinte in einer surchebaren Kriss besindet. Die Ernie des Jahres 1923 mußte verschleubert werben, 1924 brachte eine Migernte, wie man fie lange nicht mehr erlebt batte. Der Canbepier, ber fein Betriebst tupital in ber Inflation verloren hatte, mußte beim Staat und von privater Seite laufend Aredite aufnehmen und zwar furziriftige Areprivater Sene iaugen nerente tonnennen und zwat eurziefinge Re-dite, um überhaupt die einzeinen Betriebsvorgange finanzieren zu können. Die hoffnung, die Ernte bes Jahres 1925 merde es ermüg-lichen, diese Kredite abzudecken, murde entitäusche, denn dieser herbit brachte nicht mehr als eine knappe Mittelernte. Da zubem die Bieh- und Mildwirtschaft unter Maul- und Klavenseuche leidet, ist der Bandwirt nicht in der Bage, seine Schulden abzudecken und tieht vor der furchedarsten Kriss, wenn es ihm nicht gelingt, auf leine Wechselschulden vom Staat eine Abempause zu erhalten oder sie durch Realtredite zu tonsolidieren. Es ist ferner dringend er-fordertigt, daß größere Kredite nach Oftpreußen gegeben werden und daß im Reiche, besonders bei vielen privaten Unternehmungen in Mitteldeutschland, das Mißtrauen gegen die Ansoge von Geldern in Ostpreußen schwindet. Wenn Polen propagandistisch Aredite barihin gibt, so ist es gerodezu unverkinnblich, wenn in Bersennung der befanderen nationalen Intereffen Oftpreufens der Proping aus bem Reiche Aredite verweigert merben, weil die politifche Lage nicht

Wie die gange oftpreußische Wirischaft, fo leibet besanders die Bandwirischaft unter den hoben Frachten, die den Gerreibebau ge-reibesu unrentabel machen. Aus biefem Grunde ist die Getre bennrabest unrentabel machen. Aus biefem Grunde ist die Gette denne baufläche in Offpreußen bereits flart gurudgegengen und der Getreidensfall berrägt der Bortriegageit gegenüber eine 4.6 Millionen Zentner. Diese Entmidtung darf unter feinen Umftanden meiter

Be nuch noch ein turges Bort berüber gesogt merden, daß Ostabeuchen anch futureil nicht mede in der Boge ilt, seine Aufgade als deutscher Borposten zu erläufen. Die Theater in Königederg, Allenstein, Alsst und dem meterreuhischen Elding, die berufen sind, Kulturordeit zu leisten, werden aus Gootlichen Mitteln nöllig ungenögend unterzührt und fämplen um ihre Eristenz, Noch dedrichter ist die Lage der Lambesaniversität in Königederg, die durch höcht derschen Elusgaden für ein so großes Wirtungsgediet zu Wen, wie en seine andere deutsche Universität besicht.

liebentiches, ferndenisches Gand wurde durch die politische Konstituttion des polnischen Korribors von seinem Mutarticude lesgeriffen und damit sind die Ostporuhen zu Essehern geworden, zu Eristen und damit sind die Ostporuhen zu Essehern geworden, zu Eristen und damit sind die Ostporuhen zu Essehen geworden, zu Eristen des Verlagen des Verlagenschen des Verlag

### Reichetag und Rudwirfungen

Berlin, 13. Roo. (Bon unferem Berliner Bure.) Der Rompromigbelding bes Melteftenrate, ber den Bufammentritt bes Reichstags gwar auf ben 20. Rovember, ben Beginn ber Bornenobebatte aber, bem Bunfch ber Regierung entfprechenb. erft auf ben 23. Rovember anberaumt, ermöglicht es, ben porausfichtlichen Berlauf ber Dinge einigermagen ju fibericauen, Befanntlich erwariet die Regitrung am Montag einen Abichiph ber Botfchafterfonferenz über bie lette deutsche Gutwaffnungenote und über die Festleijung bes Termins fur bie Raumung ber Rolner Jane. Db bie Note der Bolichafterfonforens allerdings bereits am Dienstag in Berlin vorliegen wird, erscheint fragtich. Bedenfalls wird Cham. berlain am Dienstog eine Nebe über die Rüdwirtungen balten, in ber er offigiell Bericht fiber bas Ergebnis ber Berhandtungen in Barty und London erstatien fall. Das Rabineit wilrbe atfa Mitte ber nöchsten Woche wahrscheinlich in ber Lage fein, seine Entdelbungen über Locarno ju treffen und barnach die übliche Bilblungnahme mit ben Frationssührern aufzunehmen. Sollte bie Entscheibung des Rabineits in positivem Sinne ausfallen, sa fannte noch am Sampiag bem Neidjetag eine entsprechende Borfape augeben, Die dann am Montog, den 23. Anwender programmäßig im Dienum zur Beratung tommen milrbe. Wie die "Note Fahne" behauptet, trüge fich die Regierung mit der Absicht, zwei Borfogen einzuhringen. Der eine Gefogentwurf foll bie Locarnovertrage mit einfacher Mehrheit annehmen foffen und febiglich für bas zweite Gefeh eine Zweibrittelmehrheit aufbringen.

Die "Tägliche Rundichau" tritt ber Bebouptung ber "Weitminfier Gagette", baf eine Stodung in ben Berhandlungen über bas Abeinland-Regime eingetreten fet, entgegen und befont nochmals, baft bie Berbanbtungen über biefe Materie abgesichtoffen feien, und mar fa, bag bie Rüdwirfungen icon vor ber Untergeichnung des Bertrage verbinblich fichergefiellt merben.

### Der Parteitampf um Locarno

Beriln. 18. Roo. (Hon unserem Berilner Büre.) Der Kangler icheint mit leiner zuwarrenden Taktik recht zu behalten. Er und das Kubinatt mit ihm hoden eine Erörterung der Locarnoverträge im Weicholagspienum vor bem 23. Rovember nicht gewünscht, und ber Mollestenrat ift biefem Wunfche gestern beigetreten. Es ift aber auch angunchmen, boh es ju teiner Roichatagaauftofung tommen wird, Bon ber fpricht außer ben Cogialbemafraien fein Denfc mehr. Much die aber find, wenn man unter vier Augen mit ihnen rebet, febr flein. Bas bie foglatbemafratifche Preffe in ber Besiehung verübt, ift mohl nur nach als Theaterbonner einzuschähren. Bliebe die Frage ber Regierungsumbilbung. Das, wie wan anfange bestürchtete, die Deutschnationalen auf Umwegen wieder in das Ro bineit gurudtehren tonnen, muß ols ichlechten ausgeschloffen gelien. Dieses Alpbrud brauche niemand zu bedrücken. Dennach ist es nicht wohricheinlich, das es jeht zur großen Rralition fommt, ichen um denvillen nicht, weit die Sozialdemofratie fich nicht mit ber

und seinen werfchaftlichen und wohl auch fogialen Kampfen belaften machte. In politischen Kreisen neigt wan der Unficht zu, daß die Dinge fallefild) most out ble Minderbeiteregierung ber Mitte hinauslaufen merben, von der wir gleich zu Boginn der Arife gemeint hatten, doch fie innerhalb des Rabinetts lebhaft er-wogen würde. Wir glanden auch zu wiffen, daß nach ber Richtung bereits gestern Berbandungen gepfingen murben. U. a. foll bem bemotratischen Subrer Roch bas Innenminifiertum angetragen werden. Die Demotraten murben an biefem Rabinett mit zwei Minifterien beseiligt werden, und zwar aufer dem Innenministerium auchmitdem Finanzministerium. Aler ift zuerst, wie ichan früher, an ben sächlischen Finanzminister Dr. Beier Reinhold gedacht marben, inden foll, wie man uns erzählt, ber enbeilitig abgelebnt baben. Reuerdings mird in biefem Zusammenhang ber preuftische Ginangminister fin peer Afchaff genannt. 3m Mugenblid geben bie Berbanbfungen noch bin und ber, boch foll Dr. Buther hollen, fie bis jum 20. abichließen gu

### Dr. Wirth und das Jenteum

[7] Berlin, 13. Roo. (Ban unferem Berliner Baro.) Dr. 2017th nibet fort, fich interviewen ju faffen. Ru einem Berfreter ber "Gor-manta" bat er fich über ben benorftebenben Barteitaa geaufiert und es als seine Aufgabe beseichnet, zu fagen, wie die Dinas letzt latiäcklich find. Diese Ausbrracke, die öffentlich, wiet hinter verschwiesennen Lüren flattlinden millie, fomme allein die Alfirend der inden und dem Zentrum und ieiner Bolitit leine arolie vollische Einienführung mieder untlichennen. "Ich ashe, ertfärte Dr. Wirth "nicht voch Cuffet, um mit meinen solltlichen Avenden parlerne Ginbrungsformein und Definitionen zu finden. Bor leder Ciniaungs-formet lieht die Riarung des Rurfes."

\* 3132 Zeitungen in Deutschland. Von einer Auskelung ber Deutschen Allaemeinen Zeitung gibt es in Teutschlung gegenmatrig 2158 Zeitungen, die sich met bigt auf die deutschlund gegenmatrig 2158 Zeitungen, die sich met bigt auf die deutschlung eine Lief Landesvern Der Varleichten von der der der die Varleichten der Vandesperichten Varleichten von Schaften den Eine Varleichten von Schaften den Eine Varleichte von Schaften den Eine Varleichte und und Verleichte und Varleichte von Schaften den Eine Varleichte und und Verleichte von Schaften den Eine Varleichte und Varleic

### Briand und Poincare über Locarno

V Paris, is. Roode. (Bon unferem Batifer Bertreter.) Bar der Senatskommission site auswärtige Angelegendeiten hieft der französische Augenminister Uristide Briand gestern nachmittag einen einständigen Vartrag über das Ergednis der Locarno-konferenz und überte eine Tarstellung des Sertragswertes im Josiammendang mit dem Friedensitätlung des Bertragswertes im Josiammendang mit dem Friedensitätlung den Bertragswertes üm Josiammendang mit dem Friedensität von Bertragswertes üm Josiammendang mit dem Friedensitätlung des Senators Millera na den Mittaufrungen des Locarnspaktes eine Echwächung der iranzösischen Bertragsplicht zu erkennen glaubt, sellte Briand die Arstarung entgegen, das im Gegenteit eine erhebliche Berdessrung der französischen Wostlan nach dem Wischlich des Derarnspertrages feigestellt werden müsse, und das der in Locarns gelchaftene Bertrag eine bedeuten de Steigerung der in Locarns gelchaftene Bertrag eine bedeuten de Steigerung der in Locarns gelchaftene Bertrag eine bei europäischen Basisferung gesangenden Abmadungen werden der europäischen Basisferung gestangenden Unmadungen werden der Ausweitschen Basisferung zurschaften den früher seindlichen Bandern und die gemeinschaftliche Urdeit im Rahmen des Bösserbundes."

Boinearé, der in der Debatte zweimal das Wort ergriff, glaubte selftellen zu können, das sich Deutschland nach mit Revandegedanken gegen Franzsich

### Reumdogebanten gegen Frantreidy

trilge und daher eine Berminberung ber Affetiobestände der französischen Besatzungsarmes mit einer Aestätzung der Sicherheit Kranfreichs gleichbedeutend des, Boingare geinte auch die größte Besormis liber die Bage Ofteuropas. Seinem Standpunfte pflichtete Millerand bei, der mit Rachdeuck an den französisch-polnischen Bändnteuertrag erinnerte, desten Schloser er besanntlich ist. Briand versprach, in eines weiteren Kommissionen Bedeuten won den Senatoren Millerand und Volnare erhabenen Bedeuten

por den Senatoren Millerand und Doincare erhobenen Bedenken und Mückragen zu antwerten. Der Eindeud nach der erkten Kommillionskipung lächt sich dahin aufammenfallen, daß außer den beiden genannten Senatoren von keinem Mitgliede der Kommillion in negativem Sinne über das Bertragswert von Locarno gesprochen worden ist. Im Gegenteil, Mitglieder des Musichussen, u. a. der Borsispende Hubert, deglickwälnische Briand zu dem in Locarno erreichten Resultat. An ill aur. der dieser Sinning deiwohnte, des leiftigte sich nicht an der Diesenstein. Men wird des Rommissionen kommissionensikung als Erreitung der für Brigand ausgesterneitrigen Kommifionesitung als Erteilung ber für Briand ausgefertigten Boll macht betrochten fonnen, die Ratifigierung am 1. Desember im Ramen Frankreiche zu leilten.

### Die Antwortnote an die Botichafterfonferens

V Daris, 12. Nav. (Bon unf. Parfier Bertreier) In notiona-litifchen Kreijen ist man fichilich bewöht, die Bebeutung der facben Gerreichten beurichen Nass var dem Publikum abzuichwöchen und liftischen Kreisen ist man sichtlich bemöht, die Eebeurung der sachen öberreichten beurschen Arab von der Erfüllung der Entweisinungsbestimmungen durch die deutsche Regerung Mistrauen zeigen Deutschie Und and der deutsche Rogerung Mistrauen zeigen Deutschie Untergeichnungsbestimmungen durch die noch au deutsche Rogerung Mistrauen zeigen der Unterzeichnung des Volles von Besaum zu zöhern, wenn des Besahungsregime nicht gedindert werde. Dan Biett sichen des Besahungsregime nicht gedindert werde, Dan Biett siche noch des Lieden des Specifier von Besaum zu der geschiert ischt seigenden auszugen der geschiert der Auflich in werden die Witte und die Linde in Litten treien. Schließlich mirb Teurschischt General n. Seeft und seine mitigrieße Organisation mit neuen Alein, neuen Ramen und neven Unsformen dedalen und das linte Rheimuler desseit daben. Stresemann mird seine Rolle gut gespielt daben und Bismaret wird aus seinem Arabe deren ihn als seinen Schiller auch der Roglerung eine Warten.

Der "Te im p." algubt an die deutsche Roglerung eine Warten. Der "Te im p." algubt an die deutsche Roglerung eine Warten. Er seinen der seine der seinen der

Borftellung bei Briand V Barit, 12 And. (Gan unferem Barifer Bertreten) Der deutsche Botschafter Gere b. dosch dut beute morgen den französtigten Außenminische Briand aufgetucht und ihm den auf der Turchreise dem Bladeid nach Bertin derindlichen Botschafter Febe. D. Langwerth-Simmern reift deute abend nach Bertin weiter, puwer morgen nachmittig einreffen uird. Die Unterdalbummische für die besehren Eichiebe erwannt worden ist, d. Langwerth-Simmern reift deute abend nach Berlin weiter, wore morgen nachmittig einreffen uird. Die Unterdalbumg zwischen Briand und den beiden deutschen Berieren dezog sich auf die ackern übermittelte deutsche Antwart nate und auf die Erscherungen im Richensache. Nan fündiet in Baris an, doch die Militerien noch über einige Punte der Rote nähere Auffährung haben möchten.

### Die Unruben in Sponien

V Beris, 12. Rovember, (Bon unfarem Parifor Bertreber). Mie cus Bares in a decidest wird, dar die Regierung kreine Bah, nahmen eegriffen, um die Autonomiedengung in Rahman in unterdeilden, Auch wurden eitzige Berdinde, die die fotelnatigie Besmeenne fiedern, und die mediere Laufund Audonom andere Bandende wegung fördern, und die mobrere Laufend Andänger zöhlte, aufge-läft. Die Baltzet ist eifrig bemildt, den ehemaligen Gouverneur von Barcelona Portola, ein angeschenes Litigtisch der Freehnaurer, auf-jusinden und ihn zu verhalben. Bei zahlreichen in Barcelona nachn-

infinden und ihn zu verhalben. Bei Jagereigen im Barrein.
In gemissen kreisen wurden Kausluckungen norgewonnen.
In gemissen Kreisen wird bestauptet, daß diese Ausstandenvorung in Spenien im Jusaummendang siede mit den gesenwärtigen Aktionen der Freinnaurer in Italian. Unier den in Madrid verhelieben Offlitieren besinden sich auch die Generälse Garcia Morena und Martinen Teralia. Auch unter den Unierossipieren wurde eine Anzahl von Berhaftungen vorgenommen.

### Die Creigniffe in China

Die Musbentruppen ziehen sich aus den Brautigen Kiangsa und Tichetiang gurück. Die Tichetianatruppen besehen Hinschau und Kan-schau. Wupeliu, der große Verlährtungen erhalten dat, ertikt, daß er lediglich gegen die wandichurikten Ivuppen den Kumpf sübre. Die Kauern Kiehen vom Land nach Schanghai, um einer Zwongsein-liellung ins keer zu entsehen. In Sivotau hat ein starter Baut att gegen England eingeseht. Es wird gemesket, daß die zurück-weichenden Truppen plündern und auf ihre eigenen Difigiere seuern. Aus Verling wird berichtet, daß Kavallerse von Mietben in den besehren Gedieten del der Stade eingekrungen sei, das als unter Gengluhlungs Jurisdistion sehend angesehen wird. Sie deigster mahrere Orie in der Kähe von Issaan, 20 Weiten von Verling, Kung-Truppen deben sich dieber aurührpazagen, ehne dan Feching, Kung-

### Ein fibled er Schern

Fi Berita, 18. Kon. (Ban unierem Beritaer Büra.) Uebes häckt leitigung Bidne, wie man in Banern zur Kätung ber fonielen Kraus beitragen will, wird dem "K. A." aus Mussdurg der richtet. Darnach toll die danerische Staats serven deablicktonn, werdentan Arbeitern" einen Titet zu verleiben. Die von den Behörden als würde vorgeschlagenen Arbeiter im Mier von 45 Bahren inlien den Allei Arbeitsrat, im Alber von 50 Jahren den Titet Landesstellung und um Alber von 50 Jahren den Arbeiter Landesstellung abei der Borticker ungstat. Landesverficherungstat, Landesverficherungstat, Landesverficherungstat und Gebeimer Landesverficherungstat in Arose gewosen werden.

## Deutsche Bolkspartei

Jugenbgruppe

Freitag, 18. Rovember, abends 8 Uhr im Parteibiret Jungmädden-Mbend (Beilmodytspechereltungen).

Der Borfimb.

### Der Münchner Dolchflofiprozeff

In dem Brozeh Cohmann-Bruber bet das Gerickt die weiteren Beweisanträge beider Barteien abgelehnt In der Lechandians am Donnerstag wurden daber andicklichtich die Erklärungen der Barteien und die Berkeinung von Urfunden vorgenommen, insbei n. a. Groof Beit alwasa eine schriftliche Dorlegung über die Entstehung der Tolchioskeise dem Gericht übergab und festischte. das nach amiliehen Jusammenhellungen vom 1. August 1914 aus al. Duit 1917 ist rechtsträftige Merreteilungen und dem 1. Ing das nach amitiden Jusammenstellungen vom 1. August 1914
81. Juli 1917 181 rechtskräftige Berurteilungen und dem 1. Ans1917 bis 31. Dezember des gleichen Jahres 68 Berurteilungen
wegen Landesderrats erfolgten Der Rechtsbeitend des
Alägers verloß ferner Flugslötter und Apitationsmaterial der inund ausländischen Proposenda und eine Kniammenstellung über
Undetmöhigkeiten und Displimwideigkeinn in der Heimat und
bei den Truppentransporten innerhalb des Saberischen Staalsarbietes.

gebietes.

Rechtsanwalt Dr. Dirschberg, der Berteibiger des Bestanten, and denn namentlich Einaaden und Beudschriten besannt die fich für annesteiliche Ariogspiele einsehen und indrie and die fich durch die Kildbeutschen Wannesbelte" in wederen Debter der die haben der Annesteilen eingetreten seien. R.A. Eraf Pekaste dass a follie felt, das der Aldger durch die Ablehung meitern Beweisengebote seitens des Gerichts ausernande geset werden sein die gegen ihn in der Berbandlung erdodernen Borwürfe durch einstiele Zeugenaussapen zu widersgen. Eine Kontroverse swissen den Vergesparteien über die von der Berteibinung gewochte Alleben, der die Munkener Konseinen Vondischien. eilung, bag bie Minchener Reneiben Rachrichten benbiichtigtet. die Befundungen der nicht mehr bernommenen Neugen zu fanmels und zur Betöffentlichung zu brinnen, wurde von dem Porfibenden mit der Reitstellung abgeschloffen, boft das Gericht über bas Ergebnis der Beweisensnehme noch feelem Ermeffen enticheben

werde und daß elles, was sonit über den Proges gusammenges
schrieben werde, ihm undes anginne.
Der Bestagte Gruber verles bann verschiebene Schriften
and denen er u. a. versuchte, ben Beweis dastit zu erbringen,
daß, die Schwerindwirtie das Große Baupiquartier dabin zu beeine finsien trachtete, sich moterielle Borteille zu verschoffen anüntt olle Kräfte aur pemeinsamen Blateclandsberteidigung anauspennen. In diesen Schriften wird an eingelnen Stellen bedauntet. das allein die Erzeugung des sogenannten Martin-Granostische der Schredt industrie monatlich einen Gewinn von 10—16 Milliomen Mart abe wart, ferner, das indiktend der Sommeschlacht von der Siells industrie acgen 250 000 Sonnen Sieht ind peutrale Ausland erdatiert wurden, von von sie den Wes ins felnbliche Ausland andernen. Das Stinnstwert habe sich wiederfolt geweigert. Anterial wie Frank vongenemmen, und dierfür Erwinn der Maland allegern und dabe u. a. auch die Sinkellung der Maland ein die Frank vongenemmen, und bierfür Erwinn eindelngrade Anslehe beireiben zu können. Ban der Schwerindustrie sei wiederhalt vorgenemmen, und bierfür Erwindsbirektor Frank, westab bierouf das Erwehns der Versichtsvorsigende, Amisserichtsbirektor Frank, westab dierouf das Erwehns der Versändigenen des vorlamenterischen fuffen trachtete, fich materielle Borteile au verichaffen, anfintt elle

blerouf bas Comebnis ber Berhandfungen bes verlamenterificen Untersuchungenesichuffen über bie Urfnden bes Bufammenberches Die Morbonere beginnen am Moning, ben 16. Robember, pormite toge 9 Hor.

Lette Meldungen

### Schachtunglud bei hanau

Danen, 12 Nov. In einem Schocht ber Aaligewerfichtien Miegander 3 bat fich ein schweres Unglud gugetragen. Zwei Serbeitet waren mit Schachtarbeilen beschätigt, als sich vorzeitig die Radung löste. Dabei wurde ein Arbeiter zur Seite geschlenbert und soson geschlendert und soson der geschlendert und soson der geschlender and soson geschlender und beschlende Kattitide so schwer verletzt, das sie bald derunt starben.

### Der Symnaftifer Muller in Berlin

Derlin, 13. November. (Bon unferem Bertiner Birp.) bieltern abend hielt ber weltbefannte banische Epmnaftiter 3. B. Willer,
bellen Buch "Rein Snitem" por fast zwei Dobrzehnten auf dem Gebiet ber Körperpliege gerodezu banbbrechend wirthe, in Berlin seinen
ersten Bartrag. B. Willer, der beute ein 60-Idbelger ist. erschie feinen
in Schwimmen mit ofen am Bortragopuft. Er entwickelte bie
Brundsähe seiner Uedungstyftene und führte darauf praktisch sein neuestes Enstem "die töglichen b Minuten" von Betweese Interche landen die ledungen, die sich gegen die Didlesbigleit richteten. fanden die Nebungen, die fich gegen die Didleibigleit richteten-

### Juggengabiturge

- Jurich, 12. Rovember. Auf bem Spilligen fibrzien im Mebel und Sturm zwei Wafferflugzeuge mit fieben Perfonen ab. Des Berfonen murben fcwer, zwei leicht verletzt.

### Brüdeneinfturg

— Wien, 12 Wob. Wabrend ber Anwesenheit Dr. Gelpals mit bem Landeshauptmann Alutelen stürzte infolge bed aufter ordentlichen Andranges ber versammelten Menschennende eine ichne sturf danfällige Bedafe in Kodlerddurg teilweise ein Lieft gent stürzten mit dem Arudenteil eine a Meter in die Arte und gwar auf eine Wiese, die den Stadtaraben umfaunt, und ein litten babei mehr oder minder ichwere Verschungen. litten babei mehr ober minber ichwere Berlebungen.

### Teichens Befenntnis jum Deutichtum

— Teichen, 12. Ron. Die Wahlen im Teichener Schlesten baben Gie gen flatfes Befenntnis zum Deutschum gebracht bentsche Mehrheit ist in allen Orrschaften für in Erscheinung gebracht ben bentsche Mehrheit ist der Schlesten. Es wurden gewählt in Teichen: 18 Mitglieber der vereinist den polnischen Bartei. 4 Sazialisten, 0 Juden und 14 Dausicht den Korzen: 1 Bole. 1 Sozialist. 1 Jude und b Deutsche. In Ultrodie: 5 Kathaliten, 2 Juden, 11 Trannstliche, In Bielst: 5 malen, 2 deutsche Barteiliche Gogialisten, 6 Juden und 17 Deutsche Berufsche und polnische Sozialisten, 6 Juden und 17 Deutsche

### Erhöhung der fleuerfreien Ginfommensgrenge

[ Beetin, 13, Roo. (Ban unferem Berliner Bare.) Bie bet Bormorts" mitteilt, wird in ben nuchften Tagen bem Reichstut gift Gefebentmurf augeben, ber eine Erhöhung ber fleuerfreien Gintommenagreuze auf 100 Mart monailich ab 1. Januar 1926 porfichie

### Revolution in Jentralamerifa

- Mentto City. 13, Ron, Mus Nicoragun find bier Nachrichten eingetroffen, wonach die Nevolution in Honduras bereits ausgebrochen fet. Oberst Canales und ein gewisser Farseda ständen und ihrer Spilanden den Nevolutionaren und den Regierungstruppen hatten Zusammenstöße stattgefunden, in denen letztere unter tegen sein sollen. Die Tecluste der Regierungstruppen sein sein sein sein gebroch.

A Der Sentratvorftenb ber Deutschen Bellemertei wirb all Sonntog, ben 22 Robember, gu einer Sipung in Berlin gufent mentreten. Archominifter Dr. Strefemann fpricht am nachtes Bonntog iv Luisburg.

### Wirtschaftliches und Soziales

Jaliche Methoden zur febung der Betriebssicherheit bei der

Reidebahnbeamten und -Unmarter mirb uns ge-

dabah nbeamten und Mundrter wird uns geknieden:

Durch einen im September in der gonzen deutschen Aresse der

Gemerschaftsdund Deutscher Reichsbahnbeamten beizeiten darauf

aufmersam gemacht, welche Jusommenhönze zwischen den in letzer

kul sie böulenden Betriedesunfällen und der durch die gettenden

kennerworschresten vermigeten U.ebera niese ng ung en de en

faste und Petried opersonals bestehen. Des welteren

mende der innner nach sertgesetze Bertonals du munischen

konliken Bolgen sur eine ausreichende Etellenhesehung edense wie

kut die Seinmung der an den verantwortungsvollsten übsien stehen

konliken Bolgen sur eine ausreichende Stellenhesehung edense wie

konliken Bolgen sur eine ausreichende Stellenhesehung edense wie

konliken Betriedbunsälle in feiner Weise nachgelassen. Der

konliken Betriedbunsälle in seiner Weise nachgelassen. Der

konliken Betriedbunsälle in seiner Weise nachgelassen. Der

konliken beründigung der Bessungen ist mit Sicherheit zu erwarten.

Liedem macht die Berweltung nie diese Jusünde nicht nur haben

konliken verlächtig, sondern dat durch einen Ersaltbauervor
kolliken verlächtig. sondern dat durch einen Ersaltbauervor
kolliken verlächtig. Serade sur das dere Ersaltbauervor
kolliken verlächtig. Serade sur den Bersonal des Entenders und

konliken verlächtig. Serade sur den Bersonal des Entenders und

konliken verlächtig sind die Zeitungen der zulässigen Arbeites

klan dan II auf 200 Sinnden innerdab einen Soldassen Zeit
klan den II auf der Beindungen eine Bersonale und der Besten

kann den St. auf 200 Sinnden innerdab einen Soldassen Zeit
klan den II auf der Beindungen Seitungen genören Bersonale und der Bestehen

kann den Seitungen ist, in inche ober meniger dequemen Versonenber und

kann den Seitungen ist, in inche ober meniger dequemen Versonenber und

kann den Erge und Rocht weite Stressen zurückzulegen. Die

kann den Seitungen ist, in inche ober meniger dequemen Versonenber und

kannen unter wenner wenner Erholungsmöglichselten geniehen und

kannen unteren Setzend

achten mulien.

Es mich außererduntlich befremden, daß die Reichsbahnverweitung auf die rechtunitigen Boeftellungen des Zentrul-Gewertschaftelungen gest die rechtunitigen Boeftellungen des Zentrul-Gewertschaftelungen auch die die der Keanshahnbeamien und Ammärter als Antwort dem andere Rabregel gemuht hat, als die neuerliede Verlängerung der Dimitzeit. Aber damit nicht genug, wurde in einer Berfügung der demperanaltung vom 8. Ofteber 1925 ein weiterer Schritt gesten bedreiten geber alle Bindungen des Beamtenechts hinwegten der beitenten am selbst die in langiähriger Beamtentätigseit verdenzigseitenten der gehörten am selbst die in langiähriger Beamtentätigseit verdenzigseitenten Bechte und Anfprüche des Betjanels zur Berminstellen Berlügung bestimmt, das ein Arbeiter, der infolge des Abdunes im Wege der Aindigung aun dem Beamtenberdilinis in das Ankeitenserhältnis gurüft überführt worden ist und wegen Dienstellen allegehalt mehr beziehen soll, auch wenn er als Beamter des dies die eine Ankeitenserhältnis gerich die in habe gehalt wehr beziehen foll, auch wenn er als Beamter des dies die eine dies eine folden Ankeiters Intergenatissöchige Dienstyeit von mindeltens 10 Jahren anderschaft wehr herzeichen gewährt werden. Der Zeitend der demperatungen des selbstens Bereichtungen des sollen mirt der Zudenals wesentweiten Bereichtungen deben. Bor allem mirt der Zudenals wesentweiten Rassolrtungen deben die Truge gestellt. tien Radimudies ift baburd in Frage geftellt.

Der Jentral - Gewertichoftsbund Deutscher Reichebahnbeamten in Inwarter der beier Eingaben und durch das Ersucken um Gereichen die Kauptvermaliung der Deutschen Reichsbahn-Gefellscheit auf alle diese Dinae aufmerklam gemack und erwartet hierbeite Unterklähung der gesanten öffentlichen Weinung, da as sich nicht um Beamtenfragen handelt, sandern um Interessen des gesanten vollenden Bublikums und den ganzen deutschen Wolkes

### Richtlinien für die bevorftehende Dermogenoffener-Erklarung

Mbgabe: zweife Novemberhalite

Ru Rudficht auf die derzeitigen unsicheren Wirtschaftsnerhält-le in nicht beabschitzt, jest bereite erdpültige Durchführungs-lämmungen für die Bermögenssteuer zu erfallen. Die Beitungs-ner bei die Bermögenssteuer zu erfallen. Die Beitungsdie in nicht beabsichtigt, iest bereits endgaltige Durchführungsner det lebt zu treffenden Bestimmungen mird vielmehr nur auf
icusende Kalenderjahr, vielleicht auch noch auf 1926, beschräntigen. Bei ber Bewertung dass und Grunddesselle feligikh mit dem
innde alsuererklärung Haus- und Grunddesselle feligikh mit dem
der Beste werd Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligik mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligik mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligik mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wird Gache der Tewertungsausschills feligikh mit dem
der Beste wirden gene Aufgenen der Grundberen
der Beste wirden gene Geste macht der Erundberen
der Beste wirden gene Geste macht der Grundberen
der Beste wirden gene Geste macht der Grundberen
der Beste wirden gene Geste Gesten Geste macht der Grundberen
der Beste wirden geste geste der Grundberen
der Beste wirden geste geste mit der Grundberen
der Beste wirden geste geste mit der Grundberen
der Beste wirden geste geste mit der Grundberen
der Beste wirden geste geste

ist, wenn die Anichassung ober Herstellung des Gegenstandes nach eindet. Es ist desdichtet, in den Schulen die Kinder darüber und die Kindersung oder herstellung in den Nachren 1905.—1918 ersolgt, so die allgemein dabon ausgegangen werden, daß der Anichassungs oder Herstellungspreis dem geweinen Wert am Sichtag enthetat, sober nicht besondere werkellungspreis dem Grieflungspreis dem Einschaft und die Anichassungspreis der Einschaftungspreis dem Sticktag erheblich abweicht. Bei Anichassungen vor dem Latier wirklam. Das Werrumstellungspreis der auch die in der am Sticktag erheblich abweicht. Bei Anichassungen vor dem Latier wirklam. Das Eist von dem Latier werden der Grundfühlichen nur gegen Eisten und Organischen vorden. Es much der und Drogerien verdelicht werden, das der Will vor Beginn der Anichassungen vorden der Anichassungen der Gestellungspreis abweicht.

Ainschaftungs- ober Herstellungspreis abweicht.

Die furshabenden Gesellschaften sollen ihr Bermägen nach den amtlichen Steuerturswerten erkären. Weiterdin sollen Richtlinien für die Bewertung von Lapiermarkansprüchen ersalsen werden. Bei den Kursen der Anteiden öffentlich-rechtlicher Körperschaften (z. B. Reichs, Staats- und Gemeindeanleihen) ist deadslichtigt, den Steuerturs auf ein Biertel die ein Künstel der Kurse von Ende Dezember 1924 festzulehen. Diese Felbsgezeichnete Jwangsvanseiche soll mit Russwert entsprechen. Selbsgezeichnete Jwangsvanseiche soll mit Russwert merden. Für Fsandbertese und Industriesebligwinnen, die thren Kurs dehalten haben, soll es dei der Jugrundelegung den vollen Kurses vom Al. Dezember 1924 verbseiden. Ansprücke ohne Wertpopiercharakter sind mit dem Rennwert anzulehen, sofern nicht desondere Umftände einen höheren oder geringeren Wert deprücken. Bei dieser Borschriften is sier beständen. Bei dieser Borschriften eine bleiden, deren Ausertung den "allgemeinen Borschriften", asse die der Ableiden gerenstlichen Gerichte übersallen ist. Die im Auswartungsgesch geregesten Ansprücke übersallen ist. Die im Auswartungsgesch geregesten Ansprücke übersallen ist. Die im Auswartungsgesch geregesten Ansprücke übersallen ist. Die im Auswartungsgesch geregesten Bert nach, so muß dieser Wert maßgedend siehen Eichuldner undweisen, daß dere wesenlich niedrigeren Wert nach, so muß dieser Mert maßgedend siehen Sein Schuldner undweisen, daß eine wesenlich döheren Bert maßer dere volle geleigliche Eissenerungsbetrag von 25 Braz aum Udung zugesallen werden. Kann aber der Schuldner nachweisen, haß eine wesenlich höhere Ausungsbetrag von 25 Braz aum Udung zugesallen werden. Beitrag abseine Beitrag abseinen Bert anderen lit, so kann er diesen höheren Betrag abseinen Beitrag abseinen Beitr

### Städtische Nachrichten

Rattentefamp'ung

Die Borbereltungen für die allgemeine Ratten-betämpfung in Mannbelm find faweit gebieben, baft die gelie Schlache am 12. und 13. Dezember geschiegen werden fann. Zur erfolgreichen Durchführung der Offensive gegen die gefräftigen Wager prite Schlache am 12. und 13. Dezember geschiegen werden sann. Auf erfolgreichen Durchiührung der Offensive gegen die gefräsigen Agger ist die Mitswirftung aller Grundliche dans beionders erwänficht. Kuistlärung durch die Treise ist desplatig den verhausen durch die Treise ist desplatig den keinen absehalten murde, gab die dieren natwendigen Anfarmationen. Der ausändige ködische Reierent, Beigeordneter Dr. Zeiler, der den Borsin in der Beiorochung tührte, der eine debe des inleitend einen leberschiedung tührte, der eine debe einleitend einen leberschiedung zuwes. Dr. 30 in an n. delwohnte, ach einleitend einen leberschiedungen Zestucken geschante für die gegen die Rederlichen under des Berarbeiten für die gegen die Anteilende inn leberschiedungen Estigen der Allien. Rach den Artsoe ist an die Bedörden immer delngender Allien Rach den Artsoe ist an die Bedörden immer delngender des Eriucken geschäfte werden, gegen des Ungestiefer vorzussehen. Dieser Kumich lich find nicht is ihnest erfüllen, wie das Bublitum erwarzei hatte. Es musten erft die Boraussehungen für eine restiele Mitwirfung despektib der Grundlichebeither geschäften werden. Eine geschliche Borichrift war arforderlich, durch die ein 3 wann auf Mitwirfung gesesellt werden fann. Diese Burchrift det hieber in Boden geschliche Borichrift werden fann. Diese Burchreiff der hieber in Boden geschliche Borichrift werden der Steht Mannheim ist durch des Krinsterium des Junen eine Berordnung derausserarben worden, die die Gemeinden, die derschließen Der Grifter werden ist. Berindliche leiden, erwächtigt, durch orisvellzeiliche Borichrift erfalsen, die vom Landestommiliar für vollziehlen Breiten Werden ist. Berindliche Beitermann des Kentenbestämpfung in der der eine kristen der Reitenbestämpfung in der der die Borderenderen Werden ist. Beier zu der die Borderenderen der zu der die Geschlichen gegen der Katen leitet. Die Biederungsreit der des Berbot der Kauptinoraussehnung für eine erfolgericke Durchführung der Reitenbestämpfung ist.

Berieben der Ausschlang ist ber Rattenbefämpfung ift.

weine Patien gelangen, schwell wegoschafts wird.

Besgeroweier Dr. Reiter bemerke noch, bak man sich nicht ber Erwartung bingeben dürse, das durch die erste Altion alle Ration pernichtet würden. Ram den Ersahrungen in anderen Siddien fann nur von einer Milder ung der Trage der Rebe sein. In Auch die alle bei kabt noch eine ariehliche Berordnung, die ein gemeinsgewes Borgeben der Schwesterläde vorlatiet. Were die auf Ersassum dieser Berordnung könne man in Mannbeim nicht warten. Die Rein is und der Relter ist drippend würselensten. Die Rein is und der Relter ist drippend würselensten. Die Reinigung einer Unter ist, wichrend im depachbarten nichts ober nur wensa davon gelvsirt wird. Amelfellos sind unaufverdiense Resser Nationalung und Sonntag ausgelucht. Die Kollen für den wurde ein Samstag und Sonntag ausgelucht. Die Kollen für den einzelwen Arundiückobsiner werden 50 Big. die 1 We. betregen. Die im Kalen liedenden Schille für den den Berandung ausgegenen werden Schille für den der Beschweitung ausgegenemmen worden, weil auf ihnen die Bloge nicht sehr arch ist. In den Anslagen wird bei dem Ausselden des Gilies mit Küdlicht auf die Bogesweit große Borstäch anaamendet werden müllen. Bogefwelt große Borficht angewendet werben muffen.

In der Aus fornde mies Medierungsrat Beter noch darauf bin, daß die Ratienbefämminn auch in den Gororten vorgenem-men wird. Gine, am eite Attion isl in den erfien Manaien des fommenden Jahres erfolgen.

### Seemacht und Wirticioft

Beel Große wellben in diesen Togen in unseren bodischen Ganben, in Korlsrube der große Sieger von Tamunderg; gestern dei ums in Mannheim der Sieger von Stagerrot. Abmiral Scheer umses, der gestern abend im Rusunsaal über das edige Thema sprach. Der Edvenvorsihende des Deutschmationolen Hundiumgsgehlichen Berdandes, Herr die er wag en, darübste die Erschienenn, ganz desonders den Reduce des Mendes, Cyrellenz Scheer, der dann das Wortergrif Da von dem Deutschaalismaten Kandbungsgehlichen Berdand, Ortsgruppe Mannheim, so kalte der Kedner aus, der Munsch an mich ergangen sit, im Nahmen seines diessührigen Winterprogrammes zu sprechen, so dahe ich, es wärde das Thema "Seesmacht und Wirtschaft sich an Michael und die und Virtschaft sich auf inderessen Wirtschaft ist Andere ergrugung und derügt sich in handet aus. Das daben wir Deutscha werdlich spit erfannt. Bus keinen Ansten zu Leutschland zum mächagen Industriesstaat heroogewachsen, der nicht mehr in ser Loge wer, ein 70 Williamenvolf zu ernähren. Mertwardgerweise das sich sich der Veranwachsen Deutschaft auf den Nadusschaft einer Ansteile der anderen Boller, desners Englands mitzie dem Keid der einen Ansteil der einen Kandel, der einen Hunsch und zu felben Veran Gertand, fich eine große Flotte hiet, seinen Hondel, der einen Umseg von 2k Anklisorden deutschaft der Großen der einen Umseg von 2k Anklisorden deutsche Graßenden, war mehr wer unseren Andel, der einen Imsoh und Zuftlisterden auswes, ungefährt instenden von Zuftlister der Egieten Vondel viellein, das wir moliten, war mur, ums Sicherung zu icheffen, das wir moliten, war mur, ums Sicherung zu icheffen. Deutschalt in der Ausben, das mir her Ausben, was mat der Sichtung dem Alleier gesen der der Kleine Flatzen kalten, das wir moliten, war mur, ums Sicherung zu icheffen. Deutschalt in der Ausben der Kleiner State der der Kleine Flatzen bei gesture wurden. Deutschalt in der Kleiner Berchungen nach Leibersee nicht gesture wurden. Deutschalt der Flatzen und der Kleiner der Kleiner der Flatzen und der Geschaltung

Deutschand tieln triegen.

Der Redner verdreitete sich ausführlicher über die Wirfungen und Rachwirtungen des Krieges und die Tätigtelt der Kintte. Ein übereites Eingreifen der Fialte dei Kriegsbeginn dätte den ganen Kriegspion in Trage gestellt. Zudem war der frührer Krichalangier Beihnanns Hollweg der Unsich, dah man zweit auf dem Jande Begen mille. Bei Wiederund des Krieges verfügte wan über ind zweit durch des Krieges verfügte wan über ind pande Begen mille. Bei Wiederund des Krieges verfügte wan über ind der eine Beutralen zu erlauben, nach England zu sahren und standel zu brauchen, tauchte erst später auf. Es war die größte Torbeit, den Reutralen zu erlauben, nach England zu sahren und standel zu mehden. Des haben seiten wir uns dei ihnen dei Erfürung bes inreite wiesen. Des haben erst insten deutsche Der Redner fam donn auf Scanerrat, auf den herritablen deutschen Teelog zu inrecht. den des deutsche Haerliche über die für undestegdar geholdene engliche Seamo ist deutsche Haerliche ister die für undestegdar geholdene engliche Seamo ist den mit unschände isten. Wo des wirtschilliche Jentrum für der mit unschände isten. Wo des wirtschilliche Jentrum für wirt auch dem genochen au würftliche in und deutsche Treue ditter nat, was sichen allein aus mirtschilt ihren Geständen au würftlichen ware. Reicher Bestall ward dem Rede er zubeil, dem Herr Koerwogen derehten Ausbeud verlieb. W. R.

\* Kriegsgröberfürforge. In letter Zeit wurde verschiebenilich Klage barüber geführt, daß die Reichsregierung fich nicht in ausreichendem Mohe um die Erhalturg der deutschen Kriegergräder in Krantreich klimmere. Es ist nun feltgestellt worden, das die dazu berufenen Organe eine große Zahl von Kriegergrädern besichtigt und darüber Bericht explaiset haben, der in nächster Zeit veröffentlicht wird.

Tanzabend: Aktro Wigmon
beit der dereits auf seine eigene Tradition gurücklichen tunn, gedecht der flüngfen Lagend nicht wehr an. Die Kraditien Warry Wigneung Erift Ernft in änherer Anhe der gebändigten BeGiarell Ernft in der Dümonte außertheatralischer Darstellung,
als der janzbeberrichenden Phacht will es selber gleich machtg werhachte die Musit dinad zur dienend setunderen Begielung,
der singebeberrichenden Phacht will es selber gleich machtg werhachte die Musit dinad zur dienend setunderen Begielung,
der leidet den melodietesen Angentsichlag. Der serlichen
Gowelt der habet den welodietesen Angentsichlag. Der serlichen
kannen und dieset den bes Meidlichen, der Ernft drüngt zur Aktese,
denem und die traditionellen Einzelheiten Ann nuch ich ührer etmingen und dasselben, wos einer seichten Art gefehlt hatte; die gerade dei
hier der Ausgen um die Seidpländigseit des Tanzes sich die Achtung
die Tanzerie dieser Tradition tam gestern abend wieder. Richt mehr mit die dem Tanzen dere Durchderingung schulds in
der der Musik und ihrer Sendung dewahrt hat.

Die Tangerin bieler Trabition tam gestern abend wieder, Richt

Die Tangerin bieler Tradition kam gestern abend wieder. Richt Under Indianation bieler Tradition kam gestern abend wieder. Richt Under Schultruppe, sendern allein. Iangte paerst viermal kinners Spanisch, mach einer gewissen Eeldenschaft nur kin I kon Der Bisch sieden nach einem Trager des Ausdernacht inder ind den Arbeit des Arbeits aus. Das Wort Teasten des Ausdernachts anderen als Ausdernachts aus Des Bert Technik des Erundlagen Werten aus anderen als Aussit man zuhrt. Die erfte mit Kinner anderen Arbeit der einem unwähnen Arbeit der erfamt aus der Arbeit kinner und spürft. Deh die Grundlagen Werten aus die erfte mit Kinner einem unwähnen maren.

Bisch nie Kunner und spürft, deh die Kunndlagen Werten aus anderen als Aussit man spiert. Die erfte mit Kinner einem unwähnen als die erste mit Kinner einem unwähnen als die erste mit Kinner einem unwähnen der Kinner der Kinner mit Under Verschung. Probt seden in dem Kinner Gindung. Die Kinner der Kinner der kinner wie der Kinner d

Bon Juga Ruffell (Offen)

Komme ich da vickelich wieder in die fleine Soadt, in der ich die Schuldarte gedrückt und die erfisen Kreuden und Leiden auffelimender Jugendfrait venvollen hade. Wie es einem so geit, werden füngsverzellene Begebenheilen wach, dent man an Menichen, die sonit nicht die Edite datien, debacht zu werden. Kurzum: wehmülte-ühre Erinnerumasitimmung tränenleuchten Awaes. Kofürlich treife ich beim Mitaaswahl in dem Galthof allerhand defonnte Gesichter. Wan redet und tient über dieses und senen, über diesen und kenen und vor allem über die schiedeten Keiten. Wit einem Wal wird der Rame Keite Kartet gewannt. "Ba, was macht denn der?" frage ich intereisert.

"Der fäuft," ift die satonische Unimort. Das mar is recht nett. Und als ich abende nach Abmidiung meiner Geschöfte burch die Straffen ichienberte und an einer Hauseillre ben Ramen "harier" Straften ichienberte und an einer Kaustüre ben Ramen "Korier"
auslieuchien sah. drückte ich ichneil entschillen auf den Schellenfnaut,
und wahrbeitig — er öffnete mir selbit. Ich datte ihn mir allerdings
eimas anders vorgessellt, wohldeleibter, sausiagen "füffiger". Seine
Role zeine wohl einen Leinen Anstug von schönstem Rot. Aber
faust isch er eigenstich aarnicht nach "Trinten" aus, vielmehr in
difichen melancholisch. Er erfannte mich gleich. Und da der Abend
warm war, zou er mit dinaus in eine siehen Eartenlaube, die bistroi
von herbstillem Welnsaub umrantt war. Er batte offender auch
vorder dier geselsen; denn auf dem Fliche standen eitsiche Rasiehen,
von denen einige ichon aeleert waren. Allo doch!

Nachdem mir uns eine Weile nortrefflich unterhalten und ich insibm den lieben, treuen, balb waterielten, balb kentimensalen Kerl wiedersellunden batte, tamen wir auf das Milionemahl im Galibal zu iprechen, und er franse mich, unvermittelt röttlisch:

"Run was faaten fle benn von mir?" Sch tat erft vermundert: "Wiefa?" Er tinote an Die ftattlide Rahl ber Alaiden.

San's nur rubia, mein Junae. Alfo: ich faufel" Wir fachten belbe. Mein, wir fachten nicht beibe: ich ier i lottle er

"Bich mill dir erzöhlen, wie ich bazu fam. Doch werft fomm wat

Wieder in der Daube angelangt, fällse er erft lein, dann — be-däcktiger und mich prijlend anledend — mein Glos mit dem ichwe-ren goldenen Wiein, Wohl minutenlang iog er den Duft ein, ebe er trant. Donn begann er:

trant, Dann begann er:

"Kennst du Beltebäckeim, Würzburg, die Weinberge am alfen Schloß? — Das ist gut. — Denke dir — to um diele Reit — wenn die Trauben schwer, überreit sind, awei Menschen, die fred sind und lacken und sich sieh beben. Die sich auch füssen und am liebben nur tanzen möchten nar Kreube. Bei Racht die mondlichtumstationen Linien des mundervoßen Barock die Kalladen. Madannen, die Kingeren der alten Molnbrücke. Um Tage den flaren Gemin der Kuntswerte, die über alles köstliche Katur, himmelsbläug, Sonne, aufbetropsender Blätterfall, Traubenernts. Diese Kebensfüllet En aibt Ausendlicke — " nun turz und auf. diese war mein Höhepunkt. Richte nach ihm mird wieder so sein. — Sie batte anderps doat, wid nichte nach ihm mird wieder so sein. — Sie batte anderps doat, wie des Herbststaub, wie die Sonne, wie der Solt, der in die Kritern sich. Wie batte anderen von den Trauben aestodien, regelrecht arstehlen — und ihr Solt dat mich trunkener gemacht eise ein Wein. und ihr Soft bat mid trunfener armedit ale ie ein Bein.

Mber ihre Riffe beraufsten mich mehr. Dir Laden fion über die Weinberge, die die Meinberge, die die die Mehre. Shr Bachen war des Schnife. Dann war alles die, Bordei der höbenundt. Bordei Sonmensald und Karbenglut. Die Laub ward indt. Mes ward indt. Ich habe diese goldene Laden einfanzen wollen, diesen Albertundt, habe diese goldene Laden einfanzen wollen, die en Marken. Die habe diese goldene von der den allibenden Connendera aus dem fellen Michard von der diese golden einfanzen dem allibenden Connendera aus dem fellen

gen Minurdemanifoer Beffi

We if alles porbet. Piber ich früre boch eines - in bem "rifnon ber Sanne, die damals idien. Urb menn es früt armorden ift, frät, und der leeren Malden viele — dann höre ich aans leile ihr Laden aufklinden. Ich trinfe mid tot daran.
Er lebte an und inn van ihef, und eine Früne — balb aus Teurer, dalb aus Weinselinkeit — fiel ihm ins Mes

Dir Mirben Stunde um Stunde fiben. Me ber Mond fowend.

. Geb' nun - bas Raiben tommt - ftore mich nicht!" Da lieb ich ben feligen Becher einigm trinten . . .

aus ber Burgichaft etwas zu leiften. Entweder bat fie mit Recht thre einene Burgichaft abgelehnt, bann fann fie nicht als Burgichaft gogen die Zeichner vorgehen, oder sie muß ihrerseits aus Bürgschaft selbst boften. Einen doppelten Begriff der Bürgschaft, se nachdem, ob die Stadt Mäubiger oder Schuldner ist, gibt es nicht. Es ist also, turz abschliebend, zu sagen, ohne auf die juristische Frage einzugeben, daß schon wirtisch afillich und moratisch die Stadt Groge ber Safrung ber Gorantiegeichner gu ihren Gunften faum war Entideibung stellen fann. Es mire notig, bag bie Zeichner eine gemeinfame Aftion ihrerfeits in Ermögung ziehen.

Rechtsanwalt Dr. Dete Gimon.

\* Mus ber Coang, Canbesfirche. Die Evang, Rirchenregierung hat ben Bfarrer Dr. Ruben Fint in Mannheim-Rafertal mit ber Bermaltung ber Bfarrei Bettingen beauftragt.

Der erfte Schmee bot fich nun auch bei uns eingestellt. Beitern abend in ber achten Ctunbe finge plonitch zu riefeln an. Es maren aber teine großen Rioden, fonbern nur gang fleine Sternchen, bie fofort gerginden. In ben fpateren Abenbitunben fiel ber Schnee bichter, fo bicht, daft feine Souren fich beute morgen noch auf den Dadern wigten. Die Temperatur bewegt fich immer noch um ben. Gefriervunft berum. In ber verstossenen Racke ging das Thermometer bis auf — 0,5 Gr. C. zurud. Heute früh wurden + 0,2 Gr. C. seligestellt. Gestern beirug die Köchstitemperatur + 3,4 Gr. C.

\* Unaufgeffarte Diebftable. In letter Beit murbe u. a. ent-"Manigefiärle Diebstähle. In legter Zeit wulde u. a. entwendet: Aus einem städe. Lagerplatz in der Pumpwertstraße in weißer Emailverdandslaften mit Inhalt, Größe 25 × 40 Jim., zwei blaue Arbeitsanzüge, 1 Baar lange Basserstiefel, Größe 42, ein feeter Berbandsfasten aus holz, Größe 25 × 17 × 10 Jim., handwerfs-geug, Bürsten und Schreibutensillen. — Rachts von einem vier-räderigen Wertzeugwogen vor der LeSchule ein Border- und ein hinterrad im Durchmeiser von 50 bezw. 70 Jim. — Rachts auf dem Kahn "Kerwede" eine silb. Herrenremontoiruhr (Schweizer Fadelicht) mit der Ausschrift: Swies-Chennomeier und auf dem Kahn "Kandie" mit ber Mufichrift: Swis-Chronometer und auf bem Rabn "Raphia" eine dunfle Oeljode, ein älteres Fernglas (franz. Marte); aus einer Manfarde in den I-Duadraten ein duntelgrauer Gabardinmantel mittlerer Größe mit gelben Samfuttertolden, ein dunfeldrauner Kanungarnanzug mittlerer Größe, einreihig mit hellariertem Kutter und honnlnöpfen, ein hellgraumelierter Sadanzug aus Wollftoffzweiteihig, mit duntlem Futter, am Aufdanger defindet sich das Hirmenzeichen "Engelhorn u. Sturm". In dem Sadanzug defand sich eine brauntederne Brieftosche, enthaltend einen Versonalausweis auf den Namen Frig Rapps, ged. am 21. 8. 1908 in Oppenheim, und eine Bescheinigung für eine Arbeiterrücksaftarte Ludwigshasen—Oppenheim. — Vermutlich in der Renzstraße von einem Größtrastrad eine englische Wertzeugtasche ("Triumph") mit mehreren Wertzeugen und Flischwaferial. — Aus einem Schredergarten bei den Rennwiesen ein grüngestrichener Garbenbrunnen Ro. 70. eine buntle Deljode, ein alteres Fernglas (frang. Marte); aus einer Rennwiesen ein grüngeftrichener Gartenbrunnen Ro. 70.

### Deranstaltungen

Der Berein für Kinderpflege (Voltstindergarten), Eifenftr. 7, ber täglich dis zu 180 Kinder wartet und verpflegt, sie vor den Geschren der Straße, vor hunger und Kälte schütt, hielt am vergangenen Mittwoch einen Mütterabend ab, der mit gesanglichen und musttalischen Darbietungen umrahmt war. Die zahlreich Erschienene — es woren über 120 Mütter ahwesend — folgten mit lebbastem Interesse den gemeinverständlichen und humarvoll gemürzten Ausstalischen des Bortrages über "Erziedungsstagen" und ledhaftem Interesse des gemeinverständlichen und humorooll ge-mürzien Aussührungen des Bortrages über "Erziehungsspragen" und "die Secle des Kindes". Aus dem Gehörten konnte man sestständ, daß die Leiteringen und Erzieherinnen, Frl. Dan eder und Frl. hein e. mit Albe und ganzer Seels ihre Ausgabe erfüllen, die Kinder zu brauchdaren Menschen zu erziehen, den Kindern aber auch das Elbernhaus zu ersehen. Festsvellen konnte man aber auch daß die Kindergärtnerinnen die Seele der Kinder mitunter bester ble Alndergartnerinnen die Seele der Ainder mitunter deper fannten, als manche Mutter seldst. Haben doch beide Damen jahr-zehntelange, ja sogar ein ganzes Wenschenalier währende pratissische Erziehungsnätigseit hinter sich. Die Schluftansführungen, die auch die wirtschaftliche Lage des Bereins streisten, ließen den Wunsch härder werden, daß recht viele Kinderfreunde und Gönner die sonusreiche Wohltäusseit des im Jahre 1866 gegründeten Bereins für Kinderpseige unverführen mögen. Lebhasten Beisall spendeten am

Die Bürgischast der Zeichner jür das Nationaltheater
Die Sodigemeinde Mannheim dat den Zeichnern der Scheine
lür die Grantieübernahme keine geringe Neberraschung bereitet, indem sie die Garantie jeht pöglich gestend macht. Mie Recht seigen Borpigenden, Herr Peisschen Unter der vortressischen Borpigenden, Herr Beisschen Berräge und Lieder. Nach dem dem der Keitung des ersten sich die Zeichner zur Wehr. Zu prüsen ist, od die Stadt sich auf Borpigenden, Herr Ph. Reissche zu gleich wie eine Fontaine. Unter der vortressischen Borpigenden, Herr Berischen Keit des jeden Borpigenden, Herr Berischen dem dem der Vortressen dem Borpigenden. Nach dem dem der vortressischen Borpigenden. Nach dem dem der vortressen der der vortressischen Borpigenden. Dulce est, desipere in loco" mar gat bald der Kontatt zwischen bem Elsernat und den Kärrinnen und Karren herzeleit, es blitze vortenstich dus wie elektrische Juneten, nur daß diese gestigen Funten nicht verseinten, mir die elektrischen Gin richtiger Karr verleitt nie. nicht verletzten, wie die elektrischen. Ein richtiger Karr verletzt nie, er läht humor. Wit. Laune, Satyre und Ironie walten, er geißelt unhaltbare Zustände und "veräppelt", was er zu rügen sindet, wobei er sich freut wenn seine Beistesdomden gut einschlagen, explodieren und ringsum persendes Gelächter, namentlich aus ichoner Frauen Mund auslösen. Und Recht muß Recht bleiden: Die Damen haben an diesem Abend den Bogel abgeschossen Wir nennen die Ratnen: Jrl. Otten dörfer (als Schwiegermutter), Frau Jerie (als Jungfrau Stengelbein), Frau Han ihre kleine Gädzige Lochter, als Kind schon ganz berverragend, in ihrem Bortrag in Hälzer Mundart, serner die Hervern Jule Marburg, Gorenstollen in Wöbeltransporteur), Hoftetter um Eie alse taten ihr Bestes, um den Abend zu einem äußerst lustigen und gemütwollen zu gestialten. Richt vergessen wollen wir noch ein wunderschönes Jünglings-Quartett, das zur Hedung der Etimmung wesentlich beitrug. nicht verlegten, wie die elettrifchen. Ein richtiger Rarr verlegt nie

\* Sonderveranstaltung im Ribefungenfaul. Die ftandinauliche Schönheit Bella Siris, die nach ihrem Mannheimer Gastipiel in ber Jubisaumsaufsührung ber "Fledermaus" auch hier sehr tasch in ben Mittelpunft bes allgemeinen Interesses trat, gibt am tommenden Sonntag im Ribesungensaal einen ein maligen Tanz-Die Rünftlerin mirb eine Gerie von Tangen mit Orgelumb Orchesterbegleitung absolvieren. Bur gesanglichen Mitwirfung fonnte ber junge italienische Baffift Emmerich C. Weill verpflichtet ber nach erfolgreichem Auftreten bei ber großen Miener "Miba". Stagione von Brofessor Ciemens Krauf bem Frankfurter Opernhaus gewonnen wurde. Die Beranstaltung sindet mit ver-ftarttem Orchester ohne Bewirtschaftung ftatt.

\* Bintersportsonderzüge in den Schwarzweld. Für ben tom-menden Binter ist zu den großen Wintersportsonfurrenzen im Schwarzwald die Führung von Sonderzügen vorgesehen, einmal im Kahmen regionaler Juge für den Wochenendverkehr von Mannheim aus, weiter aber auch nach lirt ber Sommer-Sonderzüge von entlegeneren Städten, wie Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., Mainz, Köln, Rheinland ufm, aus, die zur beliedigen Rüdfahrt zu ermäßigten Preifen innerhalb zweier Monate ermächtigen. Da der Schwarzwafd in diesem Winter neben seinen normalen Konturrenzen Schwarzward in verein Sinterkampfipiele des Deutsten Reichsaussichusses für Leidesübungen hat — in Triberg für Bobsleigh und Eistunftlauf, in Titisee anichtlesend für Eisschnellauf, Eishoden, Eisschjeßen und Rodeln —, jo dürfte, jo hürste, wenn man aus der Reihe anderer namhafter Wettbewerde nich nennt die Jeldberg. wettläufe bes Lanbesverbandes Sti-Club Schwarzmald, ben Großen Dauerlauf des Sti-Club Schwarzwald über 30 km im Gau Sober Schwarzmald (Triberger Gebiet), den Stoffeslauf des Sfi-Club Schwarzmald im Rordschwarzwald, die Gibbeutsche Meisterzwoft im Zweierbod in Triberg, auherer Unreiz für diese Sonderzuge genügenb gegeben fein.

"Unsautere Stellenvermitstung. Bon der Reichsstelle für das Aus wander ung swesen wird uns mitgeieit: Ein Kaufman Marowsti aus Berlin. Breslauerstraße 23, such durch Zeitungsanzeigen unter Decladeesse Inchen die sich auf die Anzeigen unter Decladeesse Inchen die sich auf die Anzeigen melden, erhalten ein Schreiben mit dem Kopfdruck Deutschen Ausslandsdienst. Interessenanisation der ins Ausland gedenden derustauftigen Deutschen zu dien Schreiben mird angegeden, daß das Bewerdungsschreiben um einem Auslandsposten dem "Deutschen Ausslandsdienst" zwecks Siellungnahme und Ausstunftserreitung unverbreitet worden sein. Der Ausslands-Vienst hobe bisder nicht entscheden Kuslandsedienst" zwecks Siellungnahme und Ausstunftserreitung unverbreitet worden sein. Der Aussands-Vienst hobe bisder nicht entschelden tömmen, da der Bewerder nach nicht vorgemerkt sei. Dieser wird dann ausgesordert, gewasse Angaben über seine Personalien zu machen, worauf ihm eine Basanzenliste zugeden würde. Ein Mustenauszug von Basanzen (ohne Anschriften) sie dem Schreiden angestigt. Schließlich wird dem Bewerder mitgeteilt, daß bei Uedersendung der ersten Basanzenliste eine machige Gebühr von 5. K für Parto, Schreide und Aussenliste eine Angeholme eingezogen wird. Unterzeichnet ist das Schreiden Syndien a. D. Warowsti. Nach der Gesch"fisseinrichtung dandelt es sich dier um unerlaudte und untentuere Stellenstinrichtung dandelt es sich dier um unerlaudte und untentuere Stellenstinrichtung dandelt es sich dier um unerlaudte und untentuere Stellenstinrichtung dandelt es sich dier um unerlaudte und untentuere Stellenstinrichtung dandelt es sich dier um unerlaudte und untentuere Stellenstinrichtung dandelt es sich dier um unerlaudte und untentuere Stellenstinrichtung dandelt es sich dier um unerlaudte und untentuere Stellenstinrichtung dandelt es sich dier um unerlaudte und untentuere Stellenstinrichtung dandelt es sich dier um unerlaudte und untentuere Stellenstinrichtung dandelt es sich dier untertuere und untertueren untertueren der der Stellenstille einrichtung handelt es sich hier um unersaubte und unsautere Stellen-vermitstung. Ein Bersahren gegen Warowski ist bereits anhängig. Nuswanderungswillige, die auf foldem Weg zu einer Stellung im Austande gelangen wollen, werben nur Schaften erleiben.

Die Almbergarinerinnen die Seele der Ainder mitalier vener fannten, als manche Mutter selht. Haben doch beide Damen jahrzehntelange, ja sogar ein ganzes Wenschendier wöhrende protissische Erzischungschiligkeit hinter sich. Die Schlukaussührungen, die auch hördar werden, dah recht viele Ainderfreunde und Gönner die sogensreiche Wedstätigteit des im Jahre 1866 gegründeten Bereins sir Inderpstege underführen mögen. Lebhasten Bereins sir Andere Schulle die dankberpstege underführen mögen. Lebhasten Bereins sir Andere Weiter Mutter.

\*\*Aarneval-Verein Mannbeim E. V. ("Wannemer Wewelwage").

\*\*Min Elsten des Eisten, abendo 8.11, eröffnete der Berein die dies jährige Karnevalssalsassin mit seiner ersten ten diese dies jährige Karnevalssalsassin mit seiner ersten tanne vollikische vorwes Livem den sich und mit seiner ersten tanne vollikische vorwes Livem den sich und Mecklenburg-Streig 110, in Vanden und hier Verwein der diese und Karnevalssalsassin mit seiner ersten ten diese diese schulden vorwes Livem den sich und Mecklenburg-Streig 110, in Vanden auch sie Verwein der diese und Karnevalssassin vorwein der diese und Verwein der diese \* Die Miete in den einzelnen Canbern, Die gefetgliche Miete

### Kommunale Chronik

Bau eines Ledigenheimes in Munchen

In der jüngsten Rünchener Wohnungsausschutzstigung fo schäftigte man sich mit den Ränen für den Bau eines Rünchens Ledlegenbeima für minnelle. Man Bedigenheims für männliche Perjonen, das auf dem Gelände eines Rogmatritraße Gollierstraße vom Berein Ledigenbeim a. g. errichtet werden soll. Im Wednungkanbichah wurde den Plännt, die von Geheimrat Prof. Dr. Theodor Kischer stammen, sugerimmt, das murbe die Lucelegenbeit im das Montagen und den Des den burde die Angelegenheit für das Plenum restamiert. In die Stadt ratssis ung sam nun die Sache neuerdings sur ratung und hatte eine sehr leddaste Andsprache zur Kolge. Siede rat Busteleh (Bölf.) wendete für gegen die Errichtung des Deind das nur ein sosspieliges Experiment sei. Biel nohmendiger seden den von Familienwohnungen. Stadtrat Fishler sod, den und Frauen neuen Antrog ein, das Ledigenheim für Addie einen neuen Antrog ein, das Ledigenheim für Addie eine Auftenwenden und machte dan der Annaber dieses Antroges seine Zustimmung abhängig. Stadtrat Kommer dieuren Dr. Jodibauer (DSK) hielt den gegenwärtigen deb punft zum Ban des heimes für nicht glücklich gewählt. Deute viel deinglicher, der Wohnungen zu fiederen; zudem seinen möblierte Limmer in Bederzacht vordander boch wurde die Angelegenheit für das Plenum reflamiert. steuern; gubem seien moblierte Zimmer in liebergabt vordinden. Sindtrat Er. Janjon (Antl.) betwerndete sich für die Ertichtung, da das heim eine Rotwendisteit sei, weil sonit feine Wöglich seit gur Entbollerung der übervöllerien Bobunngen bestehe. Sindtratin Gröfin Bothmer (Ontl.) begrühte ben Gedanken gur eichtung eines Wedigenbeims für Argrühte ben Gedanken gur eichtung eines Wedigenbeims für Argrühte ben Gedanken gur richtung eines Ledigenheims für Frauen und Madchen; im gesein wärtigen Augenblick siege aber sediglich das Projets eines Seinstigen Augenblick siege aber sediglich das Projets eines Seinstigen Ramer vor. Im Schluftwort ward der Referent Accises. Dr. De lim eich nochmals für den Bau und für die Genehmigten der Plane. Dem Gedonken zur Errichtung eines Ledigenheimsfür weisbliche Personen könnte vielleicht im nächtzichen Bauschstein nöbergesteten werden. Wie 28 Stimmen bereich der Ausgestellen von der Ausgestelle von der Ausgestellen von der Ausgestelle von gramm nähergefreten werden. Mit 28 Stimmen wurde der fing Fiehler abgelehnt. Den Plänen zum Bau des Ledigendeins limmten 24 Goodräte zu. 19 dagagen, unter lehteren Stadträte mitglieder aus nadezu allen Frastionen. Nechtsrat Dr. De intereich legte noch den Bertrag mit dem Berein Ledigendeim, der reich legte noch den Bertrag mit dem Berein Ledigendeim, der noch der Stadt ein Bandarlehen den 900 000 M. erhalten sch. Dieser Bertrog, der auf den Bedingungen für die Wohnungsder darleben aufgebaut ist, wurde gegen elf Stimmen genehmigt den Boulosen im Betrage von rund LS Williamen Warf albt and die Landesbersicherungsanstalt Oberbayern 200 000 M. als Der beite den, ferner besicht der Berein ein Eigenkapital, der fleine Wird von Bribaten gebacht. wird von Brivaten gededt. Darunter befindet sich auch. wie die "Münch Lie, hort, eine Münchener Brouerei, in Berkindere mit einer im Auschlich an das Ledigenheim zu erdauenden Mich schaft.

### Statiftif ber Bauvorhaben Im Oftober

Im Bautennachweis ber "Bauwelt" wurden im Monat Oftoles 4598 Bohnbäufer und 1742 fonftige Bauten (Rirchen, Schuler, für britgebaube, Brüden, Kranfenhäufer, Bermaliumasaebäube) gemelle nogenüber einer Beräffentlichung von 2007 W. berecht gest gogenüber einer Beröffentlichung von 2997 Bohnbaulern und ist fonftigen Bauten im September. Die Aunahme ber Bauportabe beruht in erfter Linie auf einer verftarften Rühriafeit ber Giebluras genoffenschaften, von benen ein großer Tell Buiduffe ober Bulet bupothelen von ben Gemeindeperwaltungen neben ben Seust fieuerbapoibefen erhalten ober ausefidert befommen bat, fobah bas nachfte Jahr ein grofteres Bauprogramm aufgefellt merbes

### fileine Mittellungen

Die Schwierinseiben der Wollerverlorgung der 2200 Rönfe inde lenden Gemeinde Tennenbronn bestimmen durch ein Unselde des Badischen Gemeindeverdandes beseitigen zu können, durch der die Herstellung einer Wallerseitung ermöglicht werden foll.

In St. Georgen ift ber laufende Haushalt, in bem rund 73 000 Mart durch Umlone au deden find, genehmlat morden. Die Umiest Bellt fich auf 50 Big. für Liegenschaften und 60 Big. für Beiriebe vermögen. Das ist gegenicher bem Borjade eine Ermäßigung und zehn beum, amonnig Biennig. Die Schulden der Schalt betragen, 249 000 Mart. Die Gemeinde will den früheren Gasibof aum abmen ermerken

Eine dankenswerte Einrichtung dat die Worm fer Stadi-bibliothef mit der Ausgabe von "Mitteitungen" geiroffen, tenn regelmäßiges Erscheinen alle ein dis zwei Monate in Aussicht ein nommen ist. Sie werden den ständigen Benuhern der Bistialbe koftenlos übertaffen. Da die Fertigstellung des neuen wissenschaftliche Rataloges mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird, sind die beilungen" gerignet, eine kliftbare Rick in des Monate und die feilungen" geeignet, eine fühlbare Bude in ber Benugungsmogletet auszufüllen.

Stadtidufret Dr. Billibald Butide ift in Erfurt au Bealin Stadtverorbretenfitung am Magiftratstifd an einem Bers Idlag geftorben.

In Dortmund werden die Kraftdroschen preife beradgesent. Rach Tare 1 sährt die Droschte dei Tace in 80 Big. die 250 m Wegestrede und für iede weitere 10 Big. die 150 m ber Tagestrede. Rach Tare 2 wird dei Beförberung von 3—5 Beforte bei Tage und von 1—2 Berfonen bei Beförberung von 3—5 Berfonen bei Tage und von 1—2 Berfonen bei Racht für den Kabrweit son 80 Bfa. eine Begesstrecke die 200 m. für weitere 10 Bfa. eine leide die 200 m. für weitere 10 Bfa. eine bei die 200 m. für weitere 10 Bfa. eine bei die 200 m. für weitere 10 Bfa. eine bei 100 m. gefonen dei Nacht für 80 Bfa. die 166.66 m und für je weitere 10 bis 53,33 m.

### Theater und Mufit

Sonnten-Abend Ruel Deffe, Lene Beiller-Bruch. Die bollige Grundfablofigfeit ift eine Beitfrantheit. Erlaubt ift, was gefällt, und "Berfonlichfleit" ift Trumpf. Aber geftern abend galten gefallt, und "Versönladert" ist Trumpf. Aber gestern abend galten bie alten Grundsähe, die sich in dem Kenntvort Stil gusammenfassen lassen Wertendert Weister zu hörem; alles bedeutend und rein . Wir Benedetto Warrello begannen wie. Darf ich einmal eine Radreszahl nennent Marcello wurde am 1. August 1686 in Benedig gedoren, war also ein Jahr jünger als Bach und händel. Aber die deutschen Weister haben ihn überledt. Im doppellen Sinn, denn der Jaaliener, der und die in Büchern gerüftmien 60 Pfalmen hinterlassen hat, ist im die Radentsähre gestarden. Bebendjabre gestorben. Wie es fich nun mit ber gestrigen Sonate für Bioloncello und Alovierbegleitung verhält, ift ichner zu sogen, denn uns sind nur Alovierionaten von Barcello "überliefert" Bon der Form dieser Sonate ist zu sagen, daß sie die alte Ameiteilung dat: Andante und Allegro, dann Grave und Allegro entsprecken dem Schema. Schöne Musik im Sinne des großen Virtuosen Domeniko Scarlatti forach zu und. Es war wohleeten karleich au dem Schema. Schone Mujet im Seine des großen Atengoen Do-mentes Searlatti frach zu und. Es war wodigetan, fogfeich zu Seb. Buch überzugeben, ahne Baufe. Auch biefe Sonate ist eine Seilenhalt, sie ist-für die Gamba gescheieben, für die alte Anie-geige mit fünf Saifen. Aber dier war das Kfavier nicht wech-harmunis-andfüllender Generalbah-Begleiter, sonden gleichberechtinter Teilhaber. Die beiben Teilfabe - Anbante E-moll mit ber in Bedur ausmundenden Andeng und bas folgende Allegro Gedur im ftremen Sil - liegen baruber feinen Moeifel. Und Fran Line Bruch . Weiller erfüllte beibe Bebingungen, begleitete Marcellos Bioloncello-Conate und vertrat Bachs Gambenwerf mit funftlerifder Ginficht und vornehmer Haltung. Sie wie Karl Soffe find uns in ihrem gangen Wefen fo lieb und vertraut balt mir nichts neues über fie gu fagen wiffen. Die Gnergie bet ertlen Sobes bon Beethobens Sonate in D (Werf 102 - aus bem Nahre 181d) führte beibe Künftler aufanmen, zeigte aber gingleich eine gewiffe Verschiebenbeit: ber Biamiffin woren Richnheit und Echlonferligfeit naturgegeben, bem Celliften etwordene ffähigkeiten Umgekehrt war Rarl heffe ber Gieger in dem andächtigen Go

jah ausnehmen, wenig danfbar, aber Karl Deffe spieste sie in jür den November ihre Cintrittspreise versuchsweise d vorzüglichem Stil. Und wir waren beiden Künstlern danfbar und Stand vor dem Kriege herabgesetzt. — Pauf Kalis waren gludlich.

Daren gludlich.

Thas den Münchener Theatern. In Min den machen die Schauspieldühnen allerlei Bersuche, Geschäft und Riveau zu vereinigen. Richt immer glüdt dies. Die besten Hünder gewertein noch immer die Breiter der Operetie und das "Bolfsthauter" mit seinen Sing-Schwänken, Auch dier hat "Uhd" Aufsührungs-Serien erzielt und dem Direktor Ernst Bach Kraft und Mut gegeben, in seinem "Schauspielbaufe" auf Literatur zu zielen. Wir sahen Hons Müllers aus einer Stizzen-Idee zu einem Trelakter entwicklies Luftspiel "Tokaier", das inkressellerte, weil es die Entwicklung eines Gänschens zu einem Krauchen zehnt und außerdem den immer wirf-Gänschens zu einem Frauchen zeigt und außerdem den immer wirtiamen Top eines großen Sängers binder den Kulissen) vor ein
staunendes Publitum stellt. Schließlich hat es einen theatralisch geichicken zweiten Utt. Das kann man Rehflische "Ridelund de36 Gerechte" nicht nachsagen. Das Stüt mit seinen "Geheimnissen" ging an den Zuschouern wirtungslos vorüber. Und das unsiamehe, als dier auch die Aussichtung gleichglitig ließ. — Im Brinzregentent heater sieß Kape von Stiefer die "Troetinnen" inszenieren, Wertels Reublichtung des alten Curipideischen,
Wertes, er seiher dat, im Residenztheater, die Feuchimannen der ismung der alten "Bosansasen" von Subrasa, eine saubere, aber ein
bischen pedontische Aussichtung der Kammerspiele winnt zu einem
Bergleiche, der durchaus nachtelig auf die neue Aussichtung wirtt.

— Die Kammerspiele verdanten ihren großen Ertolg des
Herbites einem ausländischen Stiele, der Arzuschroteste "Dr.
Knood", die aus den vielen Berliner Aussichtungen des annt ist.
In der Titelrolle bewährte sich herr Korwig als Characterfomiter Ganschens zu einem Frauchen zeigt und außerbem ben immer wirt-In der Titelrolle bewährte fich herr horwig als Charafterfomiter boben Grabes.

Theaterrunbichau. Direttor Maximilian Glabet, ber Belfer des Berliner Theaters, ist im sinszigsen Ledensjadre einem ichweren Herbeiden, an dem er ichan seit mehreren Monaten litt, er i eg en. Slodes begann seine Lausdadn als Schrusspeler dei der Boltsbühne, er dat auch in der Bühnen-Genessinschaft eine Rolle gespielt. Er wurde denn Direktor des Ale ven Schauspeldaufes, das in der Hochschale kür Musik eine Zeitle. Davaist trot er über in des Deutsche Theater, wo er nach der zeitwelligen Uebersiedlung Reinhardts Direktor den Erschen Schauspelchauses wurde.

jür den Rovember ihre Eintrittspreise versuchweise auf des Stand vor dem Kriege herabgesest in. Paus Kaliich zur früher viel geseierte Sänger, vollendere sein 70. Bedensjahr, seihener Laufbechn sei die vierzährige Wirksamseit am Metropalische Spernhaus in Rewogert ermähnt. Als Heidenkenor von Kulterdere horte er jadresong zu den bedeutendisen Kunstleen der Wieseldere horte er jadresong zu den bedeutendisen Kunstleen der Wieseldere horte erkiende er 1891 bei der ersten Auflichen der Wieseldere und Baris erklong seine Einene und Baris erklong seine Einen und Baris seitere er 1891 bei der ersten Aufstührung von Tresten und Wolde den Auflichte der Wood, die berührte genische Mann, die Istolde fang. Das Staatstheater Kaffel bringt abs Movember die Erstaufsührung der Reveinftudierung von deutste "Armibe". Das Wert, das sein Jadrzehmen von der Bühre verschwunden sit, wird odzeichen von einigen Kalisansteile nach der Driginalparitur unter Berneidung zenischen und vor der Verschung im Stillebaratter der Baraaf der und vor der Verschung der Und und gewahrte der Manne Eise Ausgebeiter in Betifte zur Uraufsührung erworden.

\* Jean Pauls ausgewählse Werfe in brei Banden. Dürerburden Rialliser Berlag Dita Hendel, Berlin, — Der hunderste Tadestad biefes absonderlichen Rauges, der für seine Zeit ein Modelderftsteller und darüberhinaus sur alle Zeiten ein bedeutender Tades steller und darüberhinaus sur alle Zeiten ein bedeutender Tades war, bei den Juteresse an dieser harect vonnetischen Erscheinung war, het das Interesse an dieser burod-romantischen Erscheit neu beledt Mon versucht aus einen Schöfungen, die mit ei Bust von Bielmissere und schnörseihoftem Leinert indrustriert ben Kern herouszulchalen und aus biefes schöpferichen gebattellen bermucherten Werten bie unvergänglichen Blüten neu aufbullen lassen. Auch diese Ausgabe möchte das. Aber sie es mit is sanz zusänglichen Mitteln. Gewis vermist in einer Auswahl den dies, der andere das. Aber so verdenstillt es st. der sollen dies, der andere das. Aber so verdenstillt es st. der Auswahl des des der Bould der des Mestheiter Sean Boul durch eine Auswahl aus der Borickele des Verschiede aus verschiede aus verschiede des Geben Bruchtliche aus verschieden Werten zu geben — die 600 Februarie und der Verschiede des Verschiedes des des des Verschiedes des Verschiedes des des Verschiedes des des Verschiedes des Verschied 

### Aus dem Lande

Denhehm, il. Avo. Gestern halten 265 Mindieder der denkrassmeinde Weindein mittels Sonderauses der Damostrackenden eine asmeinsome Kusüder des Aelbehrera unkanammen, um im dornisen Stadtbehrera unkanammen, um im dornisen Stadtbehrera der Vorkungschaften Der Jer und Almmermann zu delucken. Uis die Australen Der Lorkungschaften der Australen der Australen der Vorkungschaften a. A. ist die zur Krittog, der il. Ander der und Almmermann zu delucken. Uis die Australen der der Schieder der Kritere der Aufger der Abrechtschemming undernwag auf einem Alande von 140.6 gegenüber der Filiger der Korpoche und kannen mutternüligen kingeren du ist ab eit gekanden. Kurk vor anderen kingeren du ist ab eit gekanden erheit der kühre des Sonderauses durch die Almber. Der Abschieder und Kertreier der Beherden, der verhalten kinden arbeit der kühre des Sonderauses durch die Almber. Der Abschieder und Kertreier der Heideren Kadendenn Kadendenn Kadendenn Kadendenn Kadendenn Kadendenn kannen der Kertreier der Gründung der kinden und Hindrieder der Kertreier der Gründung der kindrieder der Kertreier der Gründung der eine Alle der Kertreier der Mehrer der Kertreier der Kertreier der Gründung der der Kertreier der Mehrer der Kertreier der Kertreier der Gründung der eine Alle der Kertreier der Mehrer der Kertreier der Kertrei

Grünsfriebnufen bei Enriverblichaftsbeim, 12 Rao, Dur LFühr 

Sandcisheim bei Bretten. 12. Ron. Der Gerthammerie ist es um en ficht, bie hier in iehter Pais vorüben fürstoffstbuditäte auft patiern. Men entbedie als Töner einem in Durisch wohnhaften mann, der aus Obsebertingen ligmunt. Eine Reibe Säde, die mit Ramm oeseichnet waren und arch andere, die die äbnitche Dieb-liebt bei bei bei den deutschnet waren bei ihm actunden.

Jell a. f., 12 Mon. Um Sannton botten die Rinder eines Befefri remmes eine orbilite und verschöffene Bettslocken ber beiden Dien gestellt. Die Bettslocke explodurte mobel des ber blacken im Beführ und Bruit inot verbrüht murbe mittenb die beiden anderem mit leichteren Berleitungen bonomfamen der Dien muche politimbig ausgenendungenischen

Gundelfingen bei Kreibing 12. Kon, An den Kofacu eines den u.d.e.r. der der ber Getin. Not und Sobideten Mostbäus dem u.d.e.r. der dest feine Wettervorderingen in ganz Deutstäng der war. Er redigierte feit a Indren einen Wetterfasender, der die Meteorie the Besterung auf ein Beter poramberechnet.

Corrade 11 Kon Der Walermeister Kari Wüsser aus Weilsterungsische is der den der Strackenfreuzung Weils. Gewaldebabe uicht weit non seinem Kaufe. Er tahr gegen eine Anlegrademinang. sin Aufo ich un um und bearub ihn under fich. Die Bertangen finten infort zu wirmen Tahe.

### Aus der Pfalz

einem Stande von 140.6 gegenüber der Zisser der Botwoche unber an hart geblieden.

\* Spenger, 12. Rauder. Der U.D.A.C., hatte, wie bereits gemeldet, seine Mitglieder und Vertreter der Behörden, der verindedenen Radiahrerverdönde, Hubrwertsbelitze und Mojorradituds
auf den 10. diese Ronats zu einer Borderettung der Gründung
einer Bersehremacht für die Abeinpialz, die in Reuftadt a. d. d. nach
im Konat Kovemder erseigen sell, eingeladen, Banklirestur Erdmitt
diett ein ausstätzendes Reiserat. Nehnlich den vereits vorhandenen 24
beutlichen Berbehremachten soll durch Lufmannenichtun aller am die
sentlichen Berbehreleben interesitierten Kreise eine Organisation ine
leben gerufen werden, deren Bertrousensleute und Huntlichafte durch
besondere Beitungschen reinigend und bestend in das Bertehreieben
stnareitt und die Arbeit der driftichen Polizierogane von allem auf
den Kanditrafien und in Landarten unterkitzen und fördern icht.
Nurch Untereicht. Him, Bartröge, die Arelbe und durch einheltliche
härtere Bertehrstegeln soll die Algemeine Unpaljung an das
moderns Bertehrstegeln soll die Algemeine Unpaljung an das
moderns Bertehrstegeln soll die Algemeine Unpaljung an das
moderns Bertehrstegeln soll die Algemeine Unpaljung in die Bertreter
des Beairfs Spunst wurden die Arten Wert nam A.A.C. und
Reift vom Bund deutscher Paddianterpereinigungen in die demnachtihatrijnberde Gründungsperigunglung unfandt. Der Gif der als
eingetragener Berein zu grindenden Vertebeswacht wird unch
H. p. e. e. reitegt die Gelchäfisstelle nach R. a.n.h.e.

I Kindenkeln dei Krantenthal, 12. Nov. Bei einer am Sames
tag im dielnen Tagadusbiet lariaebakhen Treibiged wurden von ca.
H. Reunget a. d. R. 12. Rander. In der Nacht nam Kantag
ant Dienstag murde ein Wann aus Appenthal, der die Berfindier

in hiefinen Landrebiel stattaebabien Treibiged wurden von ca.

1 Keustot a. d. s. s. 12. Randr. In der Racht nam Moniag auf Dienstag murde ein Mann aus Appenthal der die Borstadter Kirchweile hier besuchte um feine Brieftalche mit 35 Met erleichtert. Jinst Reustablee Gelegenheitsarbeiter darten fich ihm anachtsossen und als der Mann genügend Wein date, nahmen sie ihm die Krieftaiche ab. Die Täter find dereits von der Politzei seitgestellt. — Um Mitmoch trüb dat sich dier der erste Kaurel gezeigt in den Geraheurinnen war das Walter leicht gefroren. Teefer im Tinizermald waren die Bernesgirfel weiß gedeck mit leichtem Schner oder Mait. — Und im dietgen Gannachum sind ein haldes Duhrad Ectantungen an der agnptischen Augenten werden den er der Keit. — Das Kriegerdenstmat an der mititeren Haunstrade, das detunntlich des Artegerdenstmat an der mititeren Haunstrade, das detunntlich des Artegerdenstmat an der mititeren Haunstrade, das detunntlich des Artegerdenstmat an der mititeren Haunstrade, den der Giebe kelbit ind der Freunden, die untere Staht derucken. Buch in der Giebe kelbit ind der Freunden, die untere Staht derucken. Buch in der Giebe kelbit ind der Freunden, die untere Staht derucken. Buch in der Giebe kelbit ind der Freunden, die untere Staht der Weisender, der die schner Derthem 12. Rouden beiter Eage der war, erkierte, daß er in ganz Subdeutschland fein seitunden. Das der Boun übere Beriehungen aufwies, ist ananschmen, daß der Konn hieren Berehnungen erkenen ist, es fann ka auch um ernen Unglücksfal handeln, indem der Lobe abaeiturat ist und sich nach in ien daus ichseppen fannte. Kaderes in ledach nach nicht dekunnt. Das Geräch dat der Untersuckung aufwendennen.

:: Siedersselb dei Kaiferslaubern, 12. Non. In seiner Wedenung aufwendennen.

Einvernehmen mit feiner Frau. Sein Bebenamendel icheint nicht einmenbeset geweien zu fein, werbalb men in Areiten, die Reinh fannten, den dringenden Werdacht begt, der liege Selbstmach nor. Er hinzerläßt frau und ein dreijühriges Rind.

### Neues aus aller Welt

Wo tommen die meifen Gefpenfter beri

Ber fette große Helffeberprozeh hat bas diffentifice Interesse ben grenzwillenichaftlichen Fragen erneut zugelenst. Ihre Weitschigtstigteit, die beute fast unübersebbar zu werben broht, fordert vielestigte Möglichkeiten zu ihrem Studium. Det unberen Worten: en ist "erhöhter Bedarf" an fopenannen Redien einsotreien. Maber follen nun Wenichen mit dieser seitenen Berandogung beschafft werden?

Für Forschungen in Deutschland tommen die weit nördlich ge-iegenen Länder Standingolen, Sibirien, befonders Island, nicht in Frage. In unferem Baurfande seibst eits Weithalen mit Becht für das Gebiet, in dem man das Zweite Gesicht befonders häufig ans

Bas Schbium der Spute und Gespensterericheinungen dergegen. die man wissenschäftlich zum "phastalischen Wediumismus" rechner, hat andere Idraussegungen. Es scheint aber nicht der Biodederg auf dem Haus in erster Linie in Betracht zu sonnen, trat literarischen Berühmiseit, die ihm durch Greibes Faust zuteil geworden ist, landern das Erzaedirge. Weniger durch die allaemsin zugänzliche Literatur als vielmehr durch mindliche Lederlieferungen ersährt man immer wieder von erstaunlichen Gestiumgen dieser meist so sillen, delebedenen und durch langjährige mirifwailische Schmierigkelten leider als tanstitutionell geschwöchen Bergdemodner.

seiber aft kansitutionell geschwochen Bergbewohner.

Ein afabemischer Moser (Levvold Günsber) in Elsevbeden besichreibt in der Manatofchrist des Menalo-Lundes seine Ersebnisse mit einem folgen Medium. das er in der Nähe von Weimar keinem folgen Medium. das er in der Nähe von Weimar keinem bernte. Das Medium (Emil Schrape) schilder er als einen ärmlich ankleiden linkischen kraftmerisch und kränkisch ausseherden Radirikarbeiter. Die Sitzung, die er nüber despricht, destand den Kabischen kraftlich der Lichaumanschung der Teilnehmer aus verhöltendachtig ofelen Stepistern. Diese Sberal Annichung erwartenden kerren intersuchten alles mit der schärften Aritik, um nachter gungeben, das, wenn sie gewiebe mit der Ungeben, das, wenn sie gewiebe der Wechtung erhährt den Ungeben eines Teilnenspielere, der verkieberte, das die kinden dei Kradin verhieber wären, mithen, das fist das Redium daraus nicht bestreien könnte, Jur Erköhung der Sichersbeit wurden sämtliche Knaten verliegest und porfahert.

Schon 16 Minuten nach Beginn der Sihung erschaft nielseitiges sautes und ieles, dumptes und deres Alopien in verschiedenem Dale. Das Medium binter dem Bordang murde safort besenden: Die Schunge unverlieht, ebenso Sieget und Knoten: ober das Wedium entresigiet.



## Er schläft wie ein Kind!

Ein guter Nachtschiaf ist die beste

Medizin der Welt.

Wenn Sie noch so mude sind, so apgestrengt von langer Tagesarbeit und Gann sieben oder acht Stunden gesunden und festen Schlaf haben können, dann wachen Sie friech und gekräftigt auf. Der gesunde Mensch schläft immer gut; mit anderen Worten: Wenn Sie nicht schlafen können, dann ist etwas mit Ihrer Gesundheit nicht in Ordnung.

In neun Fällen von sehn ist etwas verkehrt mit Ihrem inneren System und Sie müssen möglichst bald etwas tun, um übleren Felgen verzubeugen. Sie sind deshalb night brank, abor Sie sind doch nicht gans gesund.

Bei angestrengter Tätigkeit in über-füllten Geschäftsräumen, wenig körperlicher Bewegung an der frischen Luft, häufig hastig eingenemmenen und unge-eigneten Mahlzeiten eind schlachte Verdauung und ungenügender Stoffwechsel die Folge, dann können Sie nicht gut schlafen und fühlen sich nicht wehl.

Nehmen Sie deshalb ieden Mergen Kruschen in Kaffee, Tse eder warmen Wasser, denn Kruschen hält Ihren inneren Organismus in Ordnung.

Die 6 Mineralgrundsalte, die in Kruschen enthalten zind, zind alle sine Lebengsot-wendigkeit. Diese Salze können dem Körper suf keine bequemere Art eingegeben warden als durch Kruschen-Salz.



Kruschen

Die tligliche kleine Dosis macht est Benthion & Schultz G. m. b. H., Berlin NS9, Pankstrasse 13/14 Aballeserungslager für Baden und Pfala: Paul Rech, Mannheim, Gr. Merzelstr. 27a Tel 9299.



Seifenflocken, die Ihnen diese sonst nicht unbeschwerliche und heikle Arbeit zum Spiel machen. Dabei schonen Sie Farbe und Gewebe, ebenso lhre Hande.

Enthaarungs-Pomade Prühlings-Einte

entpernt binnen 10 Mil-nuten jeden lättigen Soor-wuche den Gefactes und der Heme gefactes und ichmeratos dias Mil Kariffreian-Gragerin, #4, 13/14 der bestel, jed Beziehung 1, Pid 2,50 Greulich N 4, 18

UNLIGHT GETELLICHAFY A.G. MANNHEIM-RHEIMAU

Einzelmöbel Musikinstrumente Gramolas L Sowalban Souse Musikhaus Mayer

L Sowalban Souse Musikhaus Mayer

Mobalagers & 9, 4

## Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

### Erweiterung des deutsch-englischen Bandelsvertrages zu einem Tarifvertrag?

Wie in biefen Tagen mligeteilt worden ift, befindet fich gegen-wärtig eine beursche Delegation unter Führung von Geheimrat Hemmer vom Auswärtigen Umt in London, der bereits im vorigen Bahre die Berhandlungen wegen ber 26 prog. Reparationsabgabe geführt bat. Die Aufgabe biefer beutichen Bertretung ift mit Engbas burdy bas Schahamt, bas Handelsamt und durch bas Horeign Dilice vertreten ift, über gewisse sich aus dem deutschenglichen Sandelsvertrag ergebende Fragen zu verhandeln. Als ber Sandelsvertrag mit England zu Anjang Dezember v. 3. zum Ubickun gelangte, war der erste Eindeud bei seiner Durchsicht der ber Gernagtung. Es zeigten fomohl Saffung wie Inhalt des Ab-tommens, dof Deutschland aus der unwurdigen Rolle des einseitig Berpflichteten und einfeitig Gebenben in die es durch ben Berfailler Berpsticketen und einseinig G.benden in die es durch den Berhaiter Bertrag eingespannt worden war, herausgewachen ist. Im übrigen ersoderte der Bertrag wenig Krisit, da sich die einzelnen seiner 33 Uriltet und der 8 Paragraphen des Uniage-Prototous im wesentlichen auf die Anwendung der grundsöglich zugestandenen beiderseitigen Meist de günstig ung beschreten. Diese Meist-begünstigung bedeutet, um es für den nichtsachmannischen Zeser furz zu wiederholen, daß dem Staat, mit dem ein Reistbegünstigungsvertrag abgeschlossen wird, die gleichen Kechte und Bergünstigungen, insbesondere, was die Höhe der Jölle anlangt, einvertungt werden, wie sie irond einem dritten Staat dieder eingeräumt werden, mie sie trgend einem dritten Staat bisher ein-geräumt worden, sind oder in Zutunst eingeräumt werden. Man unterscheibet unbeschränfte und beschrünfte Reistbegunstigung. Bei beschründter Meistbegünstigung tann es sich durum handeln, daß diese nur gewährt wird indezug auf bestimmte Gebiete der Hundelseitligkeit oder bestimmte Warengruppen oder indezug auf handelspolizische Borteile, die ganz bestimmten, insbesondere benach-barben Ländern, eingeräumt werden. Im Gegensah zum Meist-begüreitigungsvertrag besieht der iog. Recipracitatsvertrag mit dem grundsüglich jedes handelspolitische Zugeständnis nur gegen ein gleichwertiges Zugeständnis von der anderen Geite gemährt wird und dei dem die seidstätige Ausdehnung handelspolitischer Zu-geständnisse auch auf dritte Genaten im Sinne der Meistegünstigung

Bor bem Rriege mar unfere Hanbelsvertragspolitif burchweg von bem Syftem der undeschränkten Meistbegunstigung veherische, bas sich dewährte, weit es auch von den anderen Welthandelsstaaten angewendet wurde. Darin ist inzwischen eine Aenderung eingelreten, weil manche Stoaten sich dem Grundsahe der Reciprocität oder der beschränkten Meistbegunstigung zugewendet haben. In England den der Weistbegunstigung dem Syftem der Verlagen der Weistbegunstigung dem Syftem der Verlagen de an Englend bat man noch die zum Sorjahr dem Schiender undeisdrückten Meistbegünftigung ugeneigt, doch hat inzwischen die Lage eine wesentliche Kenderung ersahren. Bor dem Weldtriege bestand awsichen Groß-Britannien und dem Deutschen Reich ein vertrag foser Jusiand. Aachdem Groß-Britannien den mit dem Deutschen Josserein 1865 abgeschlossenen, später vom Deutschen Reich übernommenen Handelsvertrag 1898 aufgefündigt hatte, wurde der Bundessat ermächtigt, den Grautsangehörigen und Arzeignissen Bestäutragen hie wesitiegenkliche Febandlung an gewähren. martigen Befinungen bie meiftbegunftigte Behandlung gu gemahren. Diese Ermachtigung wurde fortlaufend verfangert und gulegt batte ber Bunbesrat am 19. Dezember 1918 bavon Gebrouch gentacht.

Rach bem Rriege genoß Groß-Britannien aufgrund bes Berfalller Dittates in Deutschland bis jum 10. Januar 1925 betannifich die Rechte der meiftbegunftigten Nation einseitig im weitesten Sinne. Det internationale Dealfenmarkt war gestern lebhaster als an Beckste der meistigen Mation einseitig im weitesten Sinne. Die Bisanz des deutsch-englischen Güteraustauschen schloß vor dem Weiststein der Weiststein Vonder der Vonderschaftschaft der Vonderschaft britten Macht.

Dieje englifden Beforgniffe haben fich als weniger be-grundet erwiefen als von beutider Seite geaugerte Bedenten. Durch bie von England ingwilden eingeführte Schutgoligefehgebung einerfeits und die von Deutichland vorgenommeme Berabfehung feiner Bolliane (in ben Sanbelauertragen mit Belgien, Stallen und anberen Sanbern) andererfeits ift bie beutiche Birtichaft immer meiter in ben hintergrund gebrangt worben. Die mit dem Handelsvertrag ursprünglich angelredte mirkliche mirtschaftsche Bartist dat fich zu Ungunften Deutschlands verschoden und fteht im Begriff, sich noch immer weiter zu verschieden, weiserhand, daß sich die deutsche Mirtickaft durch diese Entwicklung beschwert fühlt. Deutschland dat deshald aufgrund des Artifels 2 beichmert jubit. Deutichland bat deshald aufarumd des Arktiels I bes Krotofolls zum bemisch-enoflichen Handelsvertrag um mündliche Verhandlungen ersucht. Dieser Karaaraph besach, daß sich sebe Bartei innerhalb der durch biese Abmachung genoemen Grenzen verpflicktet. kelne Zölle oder Ubooden aufzweregen, die sür den anderen Teil besonders abträalt ich find. Weiterhin verpflichtet dieser Karaaraph seden der deithen Teile, del Abänderung ihres deskehenden Kolliarise und dei Keitsehung fünftiger Kalijähe, someit sie die Anteressen der andern Bartei besonders berühren. Rüdlicht zu nehmen auf die Gegenteitigkeit und auf die Entwickinna bes Handels der beiden Lönder unter an-gemellenen und billigen Bedingungen. Wörtlich heifet es dann: Sollte bei einem der beiden vertragschließenden Teile die Kuffoffieng entiteben, daß einzelne der von dem andern Teil feltgesehten Rolligibe mit ablaen Jusagen nicht in Einflana stehen. so
erflären sich beide Telle bereit, darüber solort in mündliche flerhondbungen einzutreien." Dieser Zeitwuntt ist für die deutsche
Birtschaft seht gesommen. Ob die Besorechungen nur einzelne
Beränderungen des Bestongmarken feinen mehren. Beranderungen des Bertragsmerkes bringen werden, lächt fich natürlich nicht porausiapen. Man plaubt aber, daß fie mit bem Ziel geführt werden dürften, den Bertrag von einem reinen Meistbegünstigungsvertrag zu einem Tarifvertrag zu erweitern.

Genry Haller.

### Stand der Reichsbant vom 7. November 1925

Rad bem Musmels ber Reichobant nom 7. Rovember ift in ber ersten Ropemberwoche eine befriedigende Entlastung bes Beichobankstatus eingetreien. Der Wechtelbestand verminderte sich um 155,8 Mill, auf 1474,3 Mill. R.K. und zwer wurden von privater Seite 104,4 Mill, R.K. Bechseifredite abbezahlt, mahrend die öffentlichen Stellen 51,4 Mill. R.K. der Reichebant an Redischnen abseiches mahrend fin der Angeleiste abbezahlt. tinnen abnahmen, wodurch sich die Summe der redistontierten Wechsel auf 546.2 Mil. A.K erhöhte. Der Lombardbestand ging um 12,4 Mil. auf 9,8 Mil., die gesumte Untage in Wechseln, Lombard und Cisetten um 167,4 Mil. auf 1704 Mil. R.K zurück.

Un Reichomprtbanknoten sind 125,2 Will an Rentenbant-schelnen 80,4 Will. A.s. in die Kassen der Bant zurückgestossen, so bas der Banknotenumtauf sich auf 2577,6 Will. R.s. und der Umlauf an Rentenbankscheinen auf 1462,3 Will. R.s. ermäßigte. Die fremden Gesber der Bank wuchsen um 80,3 Will. auf 608.0 Will. A.s. im wesentlichen durch Eingänge dei den össent-

fichen Guthaben. Der Bestand an Gold und bedungsfähigen Devijen vermehrte sich um 12,8 Mill. auf 1568,0 Mill. R.M. und zwar entfällt die Bermehrung sast ausschließich auf Devisen, da der Goldbestand annähernd unverandert geblieben ist.

Die Dedung ber umlaufenden Roten burch Gold und bedungsfählge Deuljen beträgt 58,6 pCt. (gegen 55,5 pCt. in der Bormoche), die Dedung burch Gold allein 45,1 pCt. (gegen 43,1 pCt. in ber Bormoche).

### Scharfe Arifit an bem Gleiche-harriman-Berfrag

In ber Boff. Sig. übte, wie uns von unferem Berliner Bitto gemeibel wird, ber Stootsfefreiar a. D., Brofeffor Dr. Muguft Rutter, ber befanntlich megen ber Barmataffare bie fogialdemotratifche Bartel verließ und fich ben Demotratea augefellie, eine fehr icharfe Rritit an bem gwifchen von Gieldes Erben und Sarriman. Unaconda getroffenen Abfommen. Berbanblungen ber Gefellichaft mit bem preufifden Staat, Die bicht por bem Abschluß ftanben, find befanntlich an bem Biderfiand der G.B. gescheitert. Mugust Muller schildert die finangiellen Bestimmungen bes Bertrags als im höchften Grabe ungun ftig für bie beutiche Gefellichaft. Ills eine birette Gefahr für bie beutiche Boltsmirticaft bezeichnet er aber vor allem den Teil der Abmachungen, der den Amerikanern den wird demmerkt, das fich feit Beginn des Herbies eine immer weiter um sich greifende Stodung des Auftrags- und Jahlungs-höchste denachteiligenden Form gewährt. Der Harriman-Bertroz eingangs demerktor gewacht dabe, so das für die nächste Jufunft wir bestimmt nämlich das die demische Liefergefellichaft für 25 Jahre mit erhebilichen Betriebseinschaft ungen gerechnet wereinen Erglie erungsvertrag mit der amerikanischen Ges ben musse. Mus biefem Grunde sei es angezeigt, ben Geminn seilichaft abschiehen foll. Rach den Bestimmungen des Bertrags gurucksustellen.

3 mammenichtus in der opflichen Industrie. In der gestrigen 

### Beim u. Cie., Badliche Mutomobil-Jabrit, Mannheim

Bie mir erfahren, bat fich die Firma Beim u. Cie. Badifche Mutomobiffabrit in Mannheim, Schangenftr, 8-14, infolge ber ichwierigen mirifcofilichen Berbaltniffe, unter benen befanntlich gang besonders die Mutomobilinduftrie zu leiben hat, ge-zwungen gesehen, ben Untrag auf Geschäftsauflicht gu ltellen. Es ift, mie mir boren, beabfichtigt, Die Fabritation ber Bagentope, bie fich ja allgemeiner Beliebtheit erfreut, fortguführen und nach ber Berhangung ber Beichaftsaufficht eine Berftanbigung mit ben Glaubigern berbeiguführen.

Chem. Berte vorm. f. u. G. Albert, Umoneburg-Biebrich a. Rh. uns dem Bericht des Borstandes in der gestrigen Ausschaftstatssigung geht hervor, daß das Ergednis im ersten halbsahr 1925 ein befriedigendes genannt werden kann. In letter Zeit ist, wie uns mitgeteilt wird, allerdings insolge der allgemeinen Wirtschaftslage und der verringerten Kanstroft der Landwirtschaft ein gewisser Kückschaft die eingetreten, der das Jahresergednis beeinstussen kann. Immerhin hosst die Berwaltung, daß mit einer bescheidenen Dividende gerechnet werden darf.

Deutiche Berlagsanfintt Stuttgart. Bir haben erft turglich gemelbet, bag bie Bejellichaft ihren Untrag auf Musichuttung einer Dioldende von 1236 pat. zu rück gezogen hat, was die Africander starf enitäuschie. In dem nun vorliegenden Geschäftsberickt für 1924/25 wird der Geschäftsberickt für 1924/25 wird der Geschäftsberickt beiriebe waren ausreichend beschäftigt. Roch 68 430 M Abschreibungen verbleibt ein Beminn von 411 753 M, wovon 150 000 M stür Erneuerungen und 100 000 M für Berlufte an Forderungen aufängestellt und der Reit mit 121 753 M auf neue Rechnung vorschenzungen. getragen mirb. Ueber bie Musfichten im neuen Beichaftsjahr

### Devilenmarkt

Europäische Devijen erholt, besonders Paris und Malland Argenfinen über Golbparität

Der internationale Devijenmarft mar geftern lebhafter als all

Buris 111,50 (114,50).

Die Aufwärisdewegung des orgentinischen Pesos dat im Bertaufe des gestrigen Tages weitere Fortschritte gemacht und die Kurse dewegten sich zum erstenwal seit der Borfriegszeit, also ieit zehn Jahren, über Goldparität und stellen sich deute Bormittof gegenlüder der Reichswarf auf 175,15 (174,80), mithin dat die vol einigen Tagen mitgeteilte Mesdung, daß die argentinische Regierung dendschiege, zum Goldstandard zurüczstehren, ihre Bestatigung gebunden. gefunben.

Folgende weitere Arbitragefurfe laffen sich, über New Port errechnet, seitstellen: Dos englische Diund 20,36, Baris 17,18 (16,65), Zürich 80,95, Mailand 17,05 (16,65), Holland 1,69,65, Prog 12,44, Osla 84,50 (84,20°, erholt auf die vorübergebende Ub-lchwächung, Kopenhagen 1,03,55 (1,03,45), Stodholm 1,12,30, B 19,05, Mabrid 60.

### Mannheimer Effettenborfe

(Italienturje gut be hauptet. Heltverzinsliche Werte unverdiedet. Attienturje gut be hauptet. Heltverzinsliche Werte unverdiedet. Abeinische Hindin und Sodafabrit 118,25 bz. G., Brauerei Sinner 51 G., Brauerei Schwarp-Storchen 78 bz. G., Bad. Alleturunz 110 G., Continental Gerficherung 30 G., Rannbeimer Berlicherung 60 G., Rannbeimer Berlicherung 60 G., Rannbeimer Gemmis und Abbelischrit 23 bz. G., Platzische Richtenwerte 73 Bz., Kheinreleiter 55 bz. G., Kheinmühlenwerte 45 bz. G., Wand A., Kheinreleiter 55 bz. G., Editoij Waldbot 70 bz. G., beegt. Borzagsattien Lit. B 53 Bz., Juderfadrit Waghäusei 44,25 bz. G., 5 proz. Deutsche Reichsantleibe 0,210 Gz., 4 und 31% proz. Rheinrische Hypothetendants Plandbriese 5,671% G.

### Waren und Marfte

Recliner Metallhärle nam 19. Nanember

		remembel	C DANK 374 SAD		
		breife im Batt	meet de 1 ffs.		
firelatiupler (finabelupler d darnfind-Gr- de, (fr. Berf. attergind	11 180.25 78-79 60,5-61,5	12 129,25 78-79 95-67	Eleminism in Berren Jing, augl. Sattenjan Rattei Baltmen Gilber für 1 Gr.	11. 1,40-1,43 1,40-1,53 1,56-1,53 85,75-66,75	1,000,00 1,000,00 1,000,00 1,000,00 1,000,00

Der Slidftoffmartt im Monat Otiober

3m Inlande blieb bas Stidftoffgefchaft, wie mir ben Mille fungen des Stidftoff-Syndifats, G. m. b. S., Berlin, entnehntes ungen des Studios-Sondifats, G. m. d. H., Berlin, entnehmen auch im Ottober ftill. Die Broduttion entsprach dem Programmen Die Preise für I Rg. Studiosis stellten sich für: Schweleigungs Ammoniat, Seunglapeter BASK, Kallenmoniat, Seunglapeter BASK, Kallenmonsfelter BASK, und Mellen sich im Rovember auf 1,04, 0,14 G.K, im Dezember auf 1,06, 0,96 G.K, im Januar 1966 auf 1,08, 0,98 G.K, im Sebruar, Ware Beril und Wai auf 1,08 1,04, 0,94 G.K., im Dezember auf 1,06, 0,96 G.K., im Januar 1160 auf 1,08, 0,98 G.K., im Jebruar, Marz, April und Mai auf 1,10 1,00 G.A. Der Preis für Katronsalpeter BUSF und Harrell BUSF ift unverändert 1,30 G.A., der Preis für Kalksapeter BUSF und Harrell 1,20 G.A. für 1 Kg. Stickfoff. Die Nach fraße nach Stickfoffdünger im Auslande war weiterhin Gegenüber einem in letzter Jeit vielfach verdreiteten Gerückt. Die Stickfoffpreise eine Kenderung ersahren würden, muß beian werden, daß das Stickfoffe eine Kenderung ersahren würden, muß beiah werden, daß das Stickfoffe Spudikat an den im Frühahr diese Monaten gestaffelten Breisen iosthalten wird. Die Preise niederiger als im Borjahre und liegen im Durchschmitt eine 20 pSt. unter den Borfriegspreisen. Auch im Berhältnis zu den Gesest unter den Borfriegspreisen. Auch im Berhältnis zu den Gesest \*Rödgung der Größandelsindezzissen. Die auf den Griddog des II. Rosember betechnete Größdandelsässer des Saaislischen Beitalichen Broisen seinen sesten der Größbandelsässer des Saaislischen Gerbande vom 4. Rosember (120.7) um 0,7 auf 119,7 gurückgegangen. Gestunde vom 4. Rosember (120.7) um 0,7 auf 119,7 gurückgegangen. Gestunde eine Anderseisen für Boggen, Gertie, Höler, Sariolieln, Schweiseiseisch, Wilch, Treibrier des Botriegenseisen. Auch im Berhältnis zu den gestwarten der Verwennleder, Hach Baumwollehaldware und einige Richtschen wirtenenleder, Hach Baumwolle, Hand und Jum. Die Haufgen der um der Verwennleichen Gertie ben sind und Jum. Die Haufgen der um der Verwennleichen Gertie der Verwennleiche Gertieben der des beitrieben der Versenleiche Betrieben über auch heute das billickt kandmirischelfliche Betrieben auch unter den gegenwärtigen schwere ger Versenleiche Betrieben auch unter den gegenwärtigen schwere ger der Versenleiche Betrieben auch unter den gegenwärtigen schwere ger der Versenleiche Betrieben auch unter den gegenwärtigen schwere ger der Versenleiche auch der Versenleichen geröcken der der Versenleichen Bertieben der der der Versenleichen Größerten der Versenleichen Greichelten Werden der Versenleichen Greichelten Breiten Gestalten Greiche der Verselle der Versenleichen Greichelten Greichelten Greichelten Greichelten Greiche der Verselle gereichten Greichelten Greichel

### **Ediffahrt**

Frachtenmartt vom 12. November,

Die Nachfrage noch Beerraum war an der deutigen Schiffer börfe ziemlich gering. Die seitherigen Sähe mit 1 M. ab Nud-eil Basis Mann heim, 1.20 Mt. Karlsruhe, 1.20 Mt. Frontiurt e für die Tonne blieben underändert. Ebenso ersuhren die Taistachten Rotterbam und Antwerpen feine Beranberung.

Wa' erffandsbeobachtungen im illong Nopember 6 7 10 11 2 13, Medar-Vene 6 7 6 11 2 13 

Heur Mannheimer Zeitung G. m. b. fr., Mannheim, E. E. Direttion: Ferdinand Berme.
Their Blancheimer Zeitung G. m. b. fr., Mannheim, E. E. Direttion: Ferdinand Berme.
Their Burt Blicher: Gerantworlich für ben petitichen benn Mifred Melhaer; für ben feulleiten: Dr. Frig hamnte. Rommunalpolität und Sofales: Michard Schaleiber; für Sonifficer und Reurs aus aller Well: Willy Müller; für handelsnachrichten und Chrisen tedationeilen Till Franz Rireber; für Andelsnachrichten und



Brot zu backen ist nicht schwer. Trotzdem denkt die Hausfrau nicht daran, sich demit sbrugeben. Sie holt ihr Brot beim Backer. - Suppen kann jede Hausfrau kochen. Nur ist die Zubereitung oft mübevoll und zeitraubend. Heute ist ihr diese Arbeit abgenommen: sie holt bei ihrem Kaulmann die kochfertigen mMAGGIS Supponwürfeld und bereitet daraus, ohne große Umstände, in kurzer Zeit, nur mit Wasser die Isinsten Suppen in reicher Abwechslung - 1 Worfel for 2 Teller kostet pur 13 Pin

### Gerichtszeitung

Umtsgericht Mannheim

\*Mannheim, 11. Roobr. (Sigung des Amtsgerichts, Abt.
8. 2. 1.) Borjigender: Gerichtsoffesjor Haas. Bertreter der Ankagebehorde: Staatsanwelt Seig.
In Boden war als Autodegleiter einer hiefigen Attiengesellschaft bier milg. Für überdrachte Baren dieser hiefigen Attiengesellschaft bier milg. Für überdrachte Baren dieser der hiefigen Attiengesellschaft bier milg. Für überdrachte Baren dieser der hiefigen Attiengesellschaft bier milg. Für überdrachte Baren dieser der hiefigene Etitend tassierte deine beitag den 1427 Art. ein. behieft aber das Geld für sich und ging sinchig. Am 5. Oktober 1925 ließ sich Jester in der Birtschaft "sum Armpringen" in Karlsende unter Berichweigung seiner Jahlungssähöften Epeisen und Gestränke in Höhe von 4.28 Art. reichen. Beitag vorzeigehren Absieht zusohen, wodurch die Kellnerin um den gemannten Beitag zeschädigt wurde. Wegen Unterschlagung und Betrags wurde der Angellagte zu einer Gesamt ihr asse von drei Ranaten und 3. Aagen Gesängnis worden Miestwucher

### 3 Monate Gefängnis wegen Mietwucher

Mieber einmal hatte fich bas Umtsgericht Stuttgart mit gene jener jo gabireichen Mietwucherfalle, wie fie in unserer fell ber cyronischen Wohnungsnot an der Tagesordnung find, zu be-

deit der chronischen Webnungsnot an der fälle, wie sie in unserer schiligen. Der Angetlagte ist 63 Jahre all. Er war in jungen daren nach Außland gegangen, hatte sich in Rostau eine sindere kisten gekarder und ein nambaties Vermögen erworden. Die nusten Revolution nötigte ihn, mit seiner samilie unter hinterlaumen. Der von ihm betriedene Honde in Stuligarf ein unterfemmen. Der von ihm betriedene Honde im Stuligarf ein unterfemmen. Der von ihm derriedene Jonde mit Schulwaren wir stunge seiner ganze sode zu slächen. Er sonde seinen Righen, mit sinner samilie in Rot kam. Deshald beschlöß er, aus seiner Wohnung durch Bermeien so viel als nur möglich berauszuhalen.

Er bewehnte in einem siemlich baufälligen Haufe eine 4. Jimmerdonung. Kit seiner Familie, im ganzen 4 Köpse, beganzte er sich mit einem Jimmer. Ein Simmer das nur möglich berauszuhalen.

Er bewehnte in einem siemlich baufälligen Haufe eine Achverskabigen, diese Bezeichnung gar nicht verdiente, wurde um 35 Rart po Monat vermiebet. In diesem Breis war allerdings auch das ürüblisch und die Bestwäsche eingerechnet. Ein zweites Jimmer wurde an ein Schlosersehrpaar abgegeben, das ausschließlich Bestachung und Bedienung 80 Mart monatsich zu zahlen hatte. Das weitere Jimmer mietete ein Technier sür sich und seine Frau, modei ih allerdings derrenspfelite, daß es sich hierdei um sein legales Chevaar sehandelt batte. Diese mußter 100 Mart sür das Jimmer beschlen, daße datten sie, mie das andere Ebepaar die Erlaudnis zur Richenbenüpung. Der Berm ister selbst bezachte der einen nietet sonen sinnmer rund 170 Mart pro Romat aus den niet zie in von son sage und schreibe 39 Mart 75 Bz. so daß er nien zienen sinnmer niebtig hattel Rach den Zeugenauslagen foll sich der und auch als die Rieter die Jahung der Riete verweigern wollten, wiel der einsche liche die ersiehen sich nicht mehr konnten, erlärt haben, es gebe ihn wird an, was Staatsanwalt und Bedörden sogen!

Der Sochversändige der Preisprüfungsstelle befundete, daß die

Der Sochverständige der Preisprüfungsstelle bekundete, daß die eine nicht den besten Eindruck gemacht haben, daß in dem einen miter unstatt eines zweiten Bettes eine Chaiselongue war, und daß is dritte Immer mehr ein Loch war und es sei kaum zu begreisen, die in Menich darin schlafen konnet Indem er die Küchenbenützung indem Roll mit ihr Mont von Monte anleit, konnut er auf einen in jedem fisal mit 15 Mart pro Monat anleht, kommt er auf einen blicht zuläfligen Betrag von 40 bezw. 45 Mart pro Jimmer, wobei rechtet ist.

Der Staatsanwalt führte aus, daß es dem Angeklagten anscheinen nicht zum Bewuhtsein gekommen sei, wie ehrenrührig seine Handlungsweise gewesen sei. Was er geian habe sei vollendeter Buder, denn er habe wegen seiner Rollese anderer Leute in gewerdswindiger Weise ausgemüht und ausgeheitet. Während sein Mitter dei schwerer Arbeit gerade und 20 Ant im Monat übrig kehdet debe, hätte es der Angeslagte versteilt in gehen dehen, hätte es der Angeslagte versteilt in, ohne Arbeit, sich den deppelten Beirag zu verschaffen. Troh der Umstände, die sur ken gestagten sprecken, sei der Laibestand des § 302 des Strafselbungs erfüllt, wesdall er dessen Mindesstrafe mit 100 Mark Befrecondis erfüllt, weshalb er beffen Minbeftftrafe mit 100 Mart

Gelbftrafe, brei Monaten Gejangnis und zwei Jahren Chrverlust beantragen müssel Das Urteil, auf das man sehr gespannt sein darf, wird am kom-menden Montag verklindet werden.

Umfsgericht Mannheim

\*Mannheim, 11. Roobr. (Sithung des Amtsgerichts, Abt.
S. G. 5.) Borsipender: Amtsgerichtsrat Burger. Bertreter der Antiagedehörde: Staatsanwalt Dr. Korr.

Der Isjährige Toglöhner Authur Renigh aus Singen a. Hentwendete am 6. Sept. 1925 dem Arbeiter Bilhelm Ham nel in Helmisabt aus dem Hausslur der Birtischaft "zum Hirschen" dessen hin Herte von 90 Mt. Außerdem versuchte Kensch am 9. Ottober 1925 im 5. Stock doo Hauses Tattersallitrahe 27 die verscholossen Ransardenzimmer der Buise Baumann Witwe und der Arbeiterin Klara Kathes mit einem Brecheisen gewaltsam zu öffnen, in der Absicht, darin zu stehten. Der Angeslagte mar heute geständig. Er dat ichon zwei Borstrafen. Wegend Diebstahls und ichweren Diebstahlsversuch in strasschaft Mannheim Sabre erfannt.

Candgericht Mannheim

\* Mannheim, 12 Rovbr. (Sitzung ber kleinen Straftammer.) Borfihenber: Bandgerichtsdirektor Dr. Weiß. — Schöffen: Kauf-mann Ludwig Pfeiffer und Berficherungsbeamter Mired Heer-wegen, beibe hier. — Bertreter der Antlogebehörde: Staatsanwalt

Der 26jährige Schreiner Samuel Tonn aus Drenburg ist ein gewerdsmäßiger Faheraddied und hat neben anderen längeren Gesängnisstrofen bereits 5 Jahre Juhthaus hinter sich. Aus dem Ateiter des Bildhauers Kurz dier entwendete Tonn in der Nacht vom 4. zum 5. Juni 1925 zwei Fahrräder. Wegen diese schweren Diedhabis verurteilte das Schössengericht den Angekagten zu 2 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Chrversuft. Gegen diese Utreil legte die Staatsanwaltischaft wegen zu niederen Strasmaßes Berufung ein, edenso der Angeklagte, welcher behauptete, daß er wohl die Räder von einem gewissen Wöhrlin gekauft habe, aber am Diedikabl nicht beseiligt gewosen sei. In der heutigen Verhandlung suchte der Angeklagte die unglaubbast klingende Bedauptung auszuftellen, nicht er, sondern der schon genannte Wehrlin müsse hachstwaprischeinsch die Räder gestahlen haben. Der angebliche Röhrlin ist indestannte Verschlichkeit, worden erhellt, daß das Kochringen des Tonn, der den Underkannten seichlit näher bezeichnen kann, aus der Auft gegrissen ist. Der Staatsanwalt deantragt, gegen den vielsach vordestrasien Angellagten sint einer Gesängnisstrase auf eine zweisährige Juch ih aus sitras etwertenen. Der 26jahrige Schreiner Samuel Ionn aus Drenburg ift ein

Das Bericht fam gu folgenbem Urteil: Beide Berufungen mer-Das Gericht fam zu solgendem Urteil: Betde Berufungen werben als undegründet zurückgewiesen. Das Gericht erachtete als ermiesen, daß die Geschichte Möhrlin aus den eigenen Angaden des Angestagten heraus unglaudhalt ist. Den Diebstahl date der Angestagte selbst begangen. Dem Antrag der Staatsanwaltschaft auf Ausspruch einer Zuchthausstrase wurde deshald nicht stattgegeden, weil der Geschädigte die Käder wieder zurückselemmen hat. Dieser Umstand muchte als strasmitdernd berücklichtigt werden.

Bucherflage gegen die Charlottenburger Bafferwerte Bor dem Anniegreicht Schönsberg wurde eine Riege der Char-lottenbunger Wolfermerfe A.-G. gegen einem Siedler verhandelt, der fich meigerte, die Berwaltungsgrößer zu bezahlen. Durch diese mird der Wolferpreis von 35 Big. je Audikmeter dei der Abradme des Windelivertrandes von 12 Audikmeter im Westeliahr auf 76 Big. include precipent and so in 12 statemeter in Secretary out 76 pig. herungeleht. Der Siedler mochte geläub, daß es sich bier um offenbeten Wacher handen mitse, da die Bentimer Städelichen Wosper werde in der Sage seien, die gleiche Wosserwarde mit 17 pig. für den Kudikmeter zu Kefern. Der Bertreter der Charlottenburger Wosserwerte berief sich auf ein Schelegericht, des fürzich wederum die Bermockungsgedüße gewehnigt hätte. Muf jeden Golf sei die Bermockungsgedüße ein Berkundelt des Mosserwisses. Das Geriche ab. dem Kieffer auf einem Schriftlich einzureichen in dem Aben Siedler auf einem Schriftlicht einzureichen in dem Aben Siedler auf einem Bertreten dem Schriftlicht einzureichen dem Aben Siedler auf einem Bertreten dem Aben Siedler auf ein Bertreten dem Aben Siedler auch einem Bert

miller ausführt. Der Termin wurde auf Mitte Dezember verlogt

### Sportliche Rundschau

Bandball

Berbandsipiele im Bezirf Unferbaben

Roch am letten Sonntog herrichte Hochbetrieb im Bezirk Unterbaben. Alle Mannschaften lagen im Kennen und um die Bunkte wurde hart und heitz gefämpft, ging es doch darum, fest-zustellen, welche Mannschaft noch Andliche bat, den mit 4 Bunkten Borfprung führenben babifchen Meifter einguholen ober fich wenigtene ben gweiten Tabellenplat gu fichern, ber wie die neue De-limmung befagt, bagu berecktigt, ebenfalls an ben Spielen um bie babiiche Meisterfchaft teilgunehmen.

Gin greller Doppelpfiss gerreist die Luft . Dalbgeit . .. Aber nur furz ist die Bause, es geht gleich weiser. Dort wird eine Instruction erteilt, dort eine deingende Mahnung ausgesprachen, hier wird mit Händedruck versichert, wenn ihr . .. und io dat und will jeder etwas dazu beitragen, daß . . . Wieder ein Bfiff; die Halbzeit ist zu Ende.

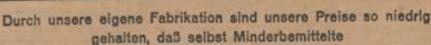
Vitt; die Haldgett ist zu Ende.
Am kommenden Sonntag beginnt die Endrunde. Wie sich der Verlauf derselben gestalten wird, ist schwer vorouszusagen. Die Spielsiärle der einzelnen Wannschaften ist salt gleickwertig. Der dadische Reiser, M. F. C. Bed nir tiebt mit 4 Bunften Vorsprung an der Spihe der Tabelle. Die Mannschaft hat die jeht die größte Beständigkeit gegeigt und dürfte aller Boraussicht nach nicht wehr einzubolen sein. Die besten Stühen dat die Mannschaft in der Läuserreihe, der Verteidigung, dem Halblinken und dem Rechtsaußen. Die übrigen Spieler possen sich gut in das Vannschaft werden die übrigen Spieler possen sich gut in das Vannschaftsausen. Die übrigen Spieler possen sich gut in das Vannschaftsausen. Mannichaftsgefüge ein.

Babrend ber Begirksmeister icon fast ficher ift, umfo unge-wiffer ift die Frage nach bem Tabellengweiten. Für biefen Plats kommen nach alle übrigen Wannschaften in Frage. Gang besonders kommen noch alle übrigen Wannschaften in Frage. Gang besonders aber muß dem Boligeisportverein Deidelberg der Gorzug der den anderen Mannschaften gegeben werden. Die Beidelberger daben der allem einen glänzenden Sturm, der in der Vorrunde. 25 Tore warf; jedoch die Berteidigung und die Aufgensläufer lassen zu wünschen übrig. Der nöchste Anwärter auf den abeiten Todellenplat ift der Berein für Kaienspiele, der das Zeug dazu dat, dem Meister den Lorder zu entreizen, aber die Zeug dazu dat, dem Weister den Lorder zu entreizen, aber die Zeug dazu der den Kontellen Spiele in neuer Anstitellung beitreiten wird, läßt sich über ihr künktiges Abidmeiben nichts vorwolfenen, Wolfzeisportverein Mannseim, D. f. L. Nedarau und Weindenmet Aurnsportgesellschaft bersügen über ein glänzendes Wenichen wachen wachen, dass dei richtiger Kusdildung noch von ich veden machen wird. Zurn keit sind diese den Kannschaften technich voch nicht gang ferig, lönnten oder trohdem noch von sich veden machen wird. Zur Reit sind diese den Kannschaften technich voch nicht gang ferig, lönnten oder trohdem noch von lich veden machen wird. Zur Reit sind diese den Kannschaften technich voch nicht gang ferig, lönnten oder trohdem noch von keiner Guschen gang ferig. Ihnnten oder trohdem noch menche lieberroschung den gang fertig, lönnten aber trobbem noch menche lleberraichung ben führenben Bereinen bereiten.

Die 1. Seniorenmannschaft bes Sport- und Turnvereins Weid-hof ist gurudorzogen worden, da durch die Trennung zwischen Turnen und Svort eine erste Wannschaft nicht mehr zusammengebrocht werben fonnie.

Bereine	Spiele	Gen III	nent Bert.	Lore	Bunffe
Phanig	8	450	1 -	2	17-7
Boligel Beibeiberg	2	2	1 2	5	21:18
Melisei Mannheim	8	2	- 3	- 4	11:17
Df2R RZ.G.	5	1	2 2	4	5:10

Die Spiele am tommenden Senntag find für die Meisterschaft von großer Bedeutung. Besonders das Swiel Banter gegen Polizei Seibelberg ist sehr michtig. Gewinnt Phonix, dann ist er nicht mehr einzuhalen, tritt sedech das Umgestehrte ein, dann hat nicht nur Polizei Heidelberg Dossungen auf den Meistertitel, sandern auch B. f. R., vorauspeseht, daß er gegen M. L. G. gewinnt. Polizeisportverein Mannheim bat die Rekommen als Kölfe und selle einen Aufrage bem Siebler auf, einen Schrift'ab eingureichen, in bem er feine Be- farauer bouptung über die muchertiche Ausbeutung ber Nieincerbraucher berholen. farmer als Gafte und follte feinen Gieg bon ber Borrunbe wie-



## Gute Winterkleidung

mit geringstem Kostenaufwand erwerben können.

Winier-Ulsier neue Farben und

Formen . Mk 39 .- 48 .- 56 .- usw.

Winter-Dagians

aus guten Flauschen usw. . . . . Mk. 35.- 44-- 52.- usw.

Bunkle Palciots marengo und . . . . Mk. 48.- 59.- 68.- Haw.

Losen-Mantel gute imprignterte Qualitäten, Mk. 21- 28.- 39.- usw.

Straßen-Anxuge in alien Qualitäten und Formen . . . . . Mic 36. 48. 59. usw.

BIQUE ANZUGE guie Kammgarne u. Meltons Mk. . 45.- 58 -- 68.- mw.

Marengo Sakkos u. Westen

in ein- und zweireihig . . . . . Mk. 38.- 45.- 56.- usw.

Winier-Joppen warm geiülten, in allen Formen

. . . . . Mk. 18. 24. 32.- usw.



Preiswerte Jünglings- u. Knabenkleidung

## Gebrüder Manes

Hanken

Mannheim

9 4. 12

Die gute Kerren- und Knabenkleidung

Wir haben Samstage durchgehend von 81/, bis 7 Uhr geöffnet, bitten jedoch. des Andranges wegen, nach Möglichkeit die Vermittagsetunden zu benutzen.

### DerrechnendeHerr

wiid seine Gurderobe stein dort kaufen, wo ihm die größ en Vortalle geboten weiden. Wir verkaufen Ulter, Paletots, Anzüge, Regen- und Bonaner Mäntel, Pelerinan, Windjacken, Hesen und Westen stein auf unseier großen Etage gut und billig 10920 Kaufhan. Kaufhaus Jakob Ringel, Planken, O 3, 4a, 1 Treppe 



### Verkäufe

(erbant 1910), 11 Jimmer mit Jubehor, Sentrolhelgunn mit lauf. Boller, am Nedar von Mannbeim gelegen, gogen Auslichwohnung 6-7 Jimmer in guier Laue in Mannbeim ph. Delbelbem an verlaufen.
Gott Anarbere unt. D. W. 90 an die Gestichtsibelle da. Bleites.

Adler-

Damenrad 70 Mt. u. Sporifoftum gu verfaufen. \*249 Chouerhuber, H 7, 25.

114 I. Muhfaft, general-repar., 10/23 Ph., glinft. yn berfaufen. Anfragen unter T. Z. 77 an bie Geschäftschefte. Besse Bills zu berfaufen. Geschäftschefte. Besse Bills zu berfaufen.

Smyrna-Teppich 5×4 Mer., gut erbalt, preisivert au berfaufen. Bi088 Schufter, Balbparffirshe B.

schwarz.Gebrockabzoo für mittl. Pigur pollenb gu berf. (80 A). \*260 Dammitt. 25, II. rechis.

Beier gutes Schreibmaschinen

gebrancht, preiswert zu nerfaufen Winkel, N 3, 742.

Elelit. Beleuchtungskörper (Stanblampe) abungeben Enbivigshafen g. Ribein, Bismardir 28 2. St. Gur Runftliebhaber!

Bronze-Statue Bierd mit Reiter bar-fiellenb, preitm zu ver-taufen Ehreffe in ber Gefefattelbelle. \*270 aufen Mbref Beid attaltelle. Gine frine, gut einger,

Büro-Einrichtung

aus Privathand zu ver.
aufen faufen, ebrufs \*244
& ports wagen.
Toelle in b Gefchöftehelle biefes Mattes.

## Preisetbeeren

Himbeersaft

in Kochlaschen v. 16 u. 20 L. Erhalt per kg i 35 M. Kochlasche wird zu Febris-pels berechtet. Alles in reinste. Be schaffenheit, mitbestein Kristalzucker eingekocht Versand geg. Nachnaume auzügl. Posto. 10820

Rittergut Oedingberge Krais Iburg (Touteburger Wa d)

Die schönsten geschmackvollsten

n original anglisch für n

Damen U. Herren. . Mic. 23.50, 19.50 Kind, Pullover B. Westen von Mk 8.90

Sämtliche Strumpt- u. Wollwaren für Damen - Kinder-Herren -: zu denkbar billigsten Preisen :-

im altbekannten Spezialhaus Mager im Kauthaus Breitestrasse

erfiffigfige Marfen mit funt 3abre Garantie obne Mnashiung mit bequemer Magabiuna.

K, Pfaffenhuber H3, 2

Stick- und Stopfunterricht grails.

Billiger Verkauf von Ober-u. Unterwäsche, Trikotagen, Schlupf-hosen, Schürzen, Strümpfen, Sockén, Bett-Wäsche, Hand- u. Tischtücher, Sporthemden, Handschuhe und Wolle. 10928

Große Auswahl in Strickwesten. Windjastan, Sport- und Arbeitabenen und Arbeitungstigen .

Teilzahlung gestattet, ohne Aufschlag. Georg Kesten, Ausslaitungsgesträft G 7,9 TELEPHON 5452 G 7,9 Wächentiich



Außergewöhnliche Leiten erfordern ganz besondere Maßnahmen!

Wir bieten allen Schichten der Benütherung

## auf Tellzahlung diese Preise ....

Für Damen:

Mantel modernate Forman, otherneucate Stoffarten 19.50 Mäntel Velour de toine, Rioz al. Monete, V. u sons 33 .-Kostume unt una in a len Farben. mod. basson 42 .-

Für Herren:

Paletots 1- 2 2-reship. met a ohne Sant resen in 52 .-Mäntel Schwedenverm Gatroculorm la Quantit 36 --Anzuge 123 ... 105 .. 8 4 .. 75 .. 63 .. 45 .. 39 .-

Vergleichen Sie outle

Troiz Zahiungserisichterung - tabeihatt billig.

Badenia, F3, 9

gegenüber Geschwister Gutmann

Heute mittag verschied nach Gottes unerforschlichem Ratschluß, nach langem Leiden, unsere geliebte Techter und Schwester

## Hilda Ebert

Die trauernden Eltein und Schwester: Polizeikommissär Ebert u Frau Elisabeth Ebert Lehrerin

Beileidbesuche und Kranzspenden dankend verbeien.

MANNHEIM, den 12 November 1925.

Todes-Anzeige.

im Alles van 10 Jahren 4 Monaisn house abend 10 Uhr mach auszem achweisen Leiden in die ewige Holmat abzurufen

Mannheim (U 6, 27), Haunover, den 11, Nov. 1925.

Die See digung findet am 14 November 1925, nachm.

Korsattspez algeschäft

Or starke Damen

Mannheim P. B. 15-16 Teston 700-

Starker Leib u. starke Hüften

werden beseitigt durch meinen

Gummi-Figurenverbesserer

Verringert die Hüftpartie und verhindert Petiansatz und Stärkerwerden des Unterleibes. Die Magenpartie biebt frei und ist dieser Figurenverbesserer auch für Tänzerinnen und sportliebende Damen unentbebrüch!

Mk. 6.50, 9.", 13.75, 25.", 35." Katalog wird auf Wunsch auch nach Auswürts gratie zugenandt!

Ble tragernden Hinterbliebenen.

Um of the Telloubone hitten

Welche Firma

Pinne-Lager 0 3, 10.

### amtikus ketgivenikennogen der Zisbigems ade Der Mingen ber Almendesseuer 1805 ber Benubarrantinten 1. u. 11. Riaffe in Bel-grau findet auf bem Rathnus in Rechstau

Moutag, den 18. November 1925 die I. Al.
Militusch den 18. November 1926 die II. Al.
torm. 9–12 Uhr für die Suchtaden A.-L.
machen, I.—1 Uhr für die Buchtaden M.-Z.
Die Ausgablung der Bengen ertotet nur
an die Gewegberechtigten felde, oder an deren
mit ichrifilischer Bollmacht verfehrene Ber-

treier. Raffe Termin bat Jahlung an un-ferer Raffe Luffring 60 au erfolgen, gesthe, Gutberrmalinna.

Biddige Rupferidmirbe für gröberen Bie

trich Arbeitstamt Manubelm. N ft. 3.

## Zwangs - Versteigerung.

Cambing, ben 14. New 1923, vormitiggs in libr, werde ich im Pfandiofal (3 d. I. gegen bare Solling im Sollirectungswege öffentlich verliebern: 1 Dipan, 1 Tectifch, 1 Tectifch (fahrbart, 1 Banditich 1 Röhrich, (Maca new.) Mannheim, ben 18, Movember 1938.

Lorizingstraße 27

Verkaufe bis auf weiteres: 1318 I Qual, fr. Ochsenfleisch p.Ptd 1 .- .- .. Prima frisches Fleisch . 75 d Frisches Ochsenfleisch 90 ptg. Ochsenbacken Bleisch 1 30 4 Riestre Behinshtung Phone Auf Plum 80 Piennig. Gute Koscherwurst Plum 80 Piennig. bei 2 Pfd. . . . . . .

Gefrierfleisch (schönste Ware) 70 d Tägl. frische Servela p. Pfd. 1 .- 46 Koscherwurst . . . . .

sowie sämtliche Wurstwaren in bester Qualität und billigst. Preisen.

### Verkäufe

Wirhtig tür Schiffer! Ju Moches dorf bei Keilkraun bi nanntislearer Adhe des Bahnhafes und der nauen Reductanal dieute

schönesEiniamilienhaus

mie neu, 4 Jimmer, Assumer idm co 3 er Gasten, ionnige kinge, beidlignachmeiter und intest bestehbar, auch die Bandug ifte Arinat-leute febr gesioner, um ben Prein v 15000 in nu vorkanden.

Anglerungehaumeiter Moeb. Frubenbelm Beicherfinafe 3ft.

Miet-Gesuche

Qualitätswaren Hollander Kasa

Delikatefi-Heringe 1 Plund 110 Räucherspeck. Plund 155 ff. Schma's Schultte u. Brechbohnen 78 Pt. . . . Pfund St Pt.

Labende Karpien große rische . . . . Pfund von 143

Gemüse-Erbsen Dose 78, 38 Pf. Leber und Blutwurst Pfund 56 Pf. Speek mit Bohnen 15 Pt. Zucker 30 Grieft 27 Meist 23 Pt. Meiangen-Marmelada 2-Pfd -Door 115 Kaliforn, Sultaninen in Pfd. 38 Pt. Kokosflocken . . . . Va Pid. 34 Pf. Suppensinlagen . . . Kart. 20 Pf.

Norddeutsche Hartwurst Bilicine Witrate

Pumparnicket . . . . Paket 20 Pf. Koko:butter . . . . . Pfund 75 Pf. Rels, Erbeen . . . . Pfund 19 Pf.

Kaffee-Mischung 20% , Paket 27 Pf. Malskaffee . . . Pfund-Paket 27 Pf. Kümmel, Wacholder . h Fl. 2,35 Weinbrand-Verschnitt . In Pl. B.Bo

Goldmalaga 175 Wellwein 1 Liter 88 Pf.
Aplelwein Lir. 28 Pf. Libore . . . in Fl. 2.50

Rotweln 110 Turagona all. . 1.60

## Hangfranen

Kalbfleisch Bront, Bolet, a. 1.00 Kalbfleisch Schlegel, Bing is. 1.10

Frisches Fielsch Front 60 ptr Hammelfleisch Raget u. drugs Hill 79, Kotel. 78, Schlegel SO pts. Othsenbacken cd. ru. 58m

Schweinefleisch und gute Wurstwaren billig und gut

Vermietungen

singerftr. 18, c. Tatter.

On sen Bamille with pery in out. Belin, in volle Pension

Din to 250 gm großer, Weit, hoch eingefrich, in. Brunnen verliebener

Lagerplatz of 30 permies. #268 Beitalogiffte, 16a. part. Magazin

Ummer

Flickerin

pelz-Mantel Delz-Jacken peiz-Streilen Felle Batta rachse

sensationall billig Pelz-Therkatz Mannhelm, L. I., part. Kein Laden, Durchgeölin Umänderungen billiget.



MARCHIVUM

llovermietung npleife mich für Anto-fren fowie Cocheiten in, bei billigfter Be-nchnung, "181 Telephonrus 9409.

Autarbeiten und Renanieritgung bon Mattaben und Dimans de drowne u. dell. über-kennen Karte penügt. 165 Jeetig. K 3, 10.

Action 2 Housdesitzer! L Shelder (Dodiltod), ber fich germ Rusbent einer Wohning eignet, gefucht. Angeb. unt C.R. 69 c. b. Gelichätts-hille bis. bil. 1922

Tublige Weill Therin erigt herrendemden b. idellofen Sip sowie Lamentelide on An-rende unt. C. C. 53 on die Geschützelt. Voorsch



Schneiderin molicile fic in u. aus. Q 5. 5. 20uer.

für Mibelen n. Buftellen von Wäsche lelelon 10122

6 5. 10 Statherni and Wanchelabrik Schorpp 色178

Erprobte Haarfarbe Marke Rabet.

Greife und rote Baare feiers broun und ichmars larben Schachtel IR 4.50 Emiliraten-Brancole, E.4, 13:14.



Schreiber

### Eingetroffen:

neue Mandeln und Haselkerne neue Suitaninen-Rosinen-Corinthen Bari Feigen PM 40 PF

lst. Erbelli Tafelfeigen pad. 1.20 pt. Maronen Pld 28 Pt

Neues Critronat u. Orangeat Calif. Apricosen schore große belle Frecht Josnische Pflaumen es, 65,60 pc. Wirtschaftsäpfel PM 18 Pr.

Tafeläpfel Pld 25 PL

Im Laden T 1, 6 frisch geschossene Masen u. Rehe Cabliau im Ausschnitt

edelbeerwein per 75 pag. u Olas Weblischmeckend - bekömmlich - billig

chreiber

Offene Stellen

Eisenbeton-Ingenieur

mit guten steilschen Kenninissen und Ersehrung in ellen vertommenben Konfirmtrions- u. Kalfusationsarbeiten ben Eisenbetonbausaches sosort gesucht

Soft, Angebole unter P. I., 186 an Die Goschöftsftelle biefen Blatten. 19832

Redegewandle Damen evil Hebammen Krankenschwestern, sepiä-seniabel, mitti Altera, könn. bei hoh. Verdienst

Reiseposten

Gromer & Co., Sanitāres Versand-Geschäft C s, s3, Mannheim. Telephon 5957.

Mchrere Herren

gelucht, (abgeb, Beamte, ftellent Rauft.) für ven Bertrieb eines bei Behörden, Banfen, Doreis, Kranfenhäufer, Labengelhäfte und Daushaltungen wird, leicht verfäuft Artifels. Zulich Geld. Eines Barmittel f. Anfang erforberlich, Inschriften unter D. K. 84 an die Gelchältstelle ds. Blattes.

mar I. Kraft, in Dauerfiellung bei hochte m Gehalt isfort griucht. Angebote unter D N. 87 an i ie Ge'chaftspielle be Blattes. "298

Tüchtige, abfolut brandefundige

Verkäuferin aushilfameife für unfere Mbteilung

Damenkonfektion gefuct.

Gebrüder Roshschild K 1, 1.

Reisende

für Briraftundichaft em Blate bei Spefenvergüt, u. bed. Brov. v. Wein-fandig gelucht, Borgust, von 2-6 Uhr. \*219 Reinig, Bellenftr. 48.

Reisedamen (a. Schweltern) a Bef bon Brivaifundichaft ge-facht. Angen. Tätigfeit, höchte Provision. "Uniem" Frankfurt-M., döbenür, 17. Etil74 Tüchtiges, ehrliches,

Mädchen welches perfett aut bur-gerlich tochen fonn und ub. beite Zeugniffe ber-fügt, ber 1, 12, 25

gefunt Borgufiell. 200fc, 11-i u. 5-7 Uhr in B5117 O 6 Rr. 6, Laben.

Stellen-Gesuche

langlöbriger Arbeiter obiger Branche, fucht da ab 1. Januar abgebaut, Stellung, mögl. aleiche Polition und Branche. Beft: Beugaleiche Bofition und Branche. Beit: Zeusntife und Referenzen zur Verfügung. \*287 Runbichaft & Ansnähen.
Gen. Justichen unter D. F. 30 an die Angebois unt. D. L. 85
Geschäftsneue biefes Biefes ntife und Referengen jur Berfügung. \*287

## Tüchtiger

con Grobbemerei nucht passenden Wir-kungskreis, übernimm ett, auch Depot Engebote unter D. A. 75 an die Geschäfts-nese d Bi

Junge gebildete Dame

periett in Bochhaltung Meldinen-ichreiben und Stempgraphe, mit mehrjähriger Bürop aris in erken Jitmen, sucht geelgneten Posten, am liedten als 234 Sekretarin

nuf 1. Januar, eoil auch früher, Belt angebote unter C. P. 36 an bie Geichattabirlie biefes Blattes.

## Hand-Hohlsaum-Stickerin

perfekt in allen mobernen | Stickarten und Entwürfen pon Motiven sucht Stellung. Angeb. u. M. M. X. 807 an Ala-Hassenstein & Vegler, Mannheim. Ea257

Geribje intelligente, geichaftstüchtige

Dame

mittleren Allers, febr guie Ericheinung, fucht Steilung als Loiterin von Bar oder Diele. Uebersimmt auch Büseit. \*254

Mogebote unter C. Q. 65 an bie Beichaftsftelle Dame, die fich früher tanfmönnisch (Buchhalterin) beidtigt bot, fucht aekingt auf gute Reugniffe pasienden Birtungsfreis ent. halb-tansweise, wurde auch

übernehmen. Affeine Meution fonnte go-ftellt werben. Angebote unt. D. G. 81 an die Geschäftenelle da. Blattes.

Fräulein

26 Jahre alt, kinderlied, etwak im Raben und Bügeln, sowie in Küche und haus bewandert, sucht possendert, den bei bester. Faustlie, a. liedt, in Mannheim, Abresse git erfragen in der Ge-schäftskelle d. By. \*296

Schneiderin

17 3ahre alied, finber.

Mädchen

meich, die Handelsfaus, befuche bor u. 1. Nähen u. Hähen u. Hähen u. HäherTeidern dewandert ist, jucht Stelle als bestress Rindermädden oder in einem Geldalt, a. liede, Wannheim od. Lieden, Wannheim od. Lieden, Wertstelle zu erfragen in der Geldaltsch. \*297

Verkaufe 2 Betten

Roft u. Steil, Marr. Bafdlommebe mit T keinfoumese mit Marmore u. Spiegel-ousse (Rush, fourn.), 2 Lüden drände, 1 Tisch und Stühle, 1 Hahrrad, alles gur erb., versauft VIII Weber, Waldhol-Gartenkabt, Waldhirche 29.

Stutzflügel
erstes Jabrifat, is gut
mie neu fotore zu berfaufen Sündler berbet.
\*271 Jeudenheim,
paupille. 140, part.

Geschäftsdreirad mie Raften u. Freilant billig abzugeben. \*285 Schrebingerftr. 134, Fahrrabhandig.

KI. Schlosserei u vertauf. Raum tonn iveiter gemietet werden. Angebote unt D. P. 89 a. b. Gefchäftsft. \*259

Cefe elegante

Pelzjacke
jak neu, umjainbehalb.
su verfaulen, \*301
Su erfragen in bes
Gefchaftshelle b. 201.

Bertaufe wegengebolber ein tomplettes Wohnzimmer

tompt Schlafzimmer,

ein Saion in and in feie Golhermobel, diberte Angüge und Schrönle, dirich und Rehgeweihe familing, Türeicheckleim, Schubsieher, Spelleschrant in, littlegenichut, a Verriebung und 20.—

\*305 O 7. 7a.

Auto Aga-Viersitzer ehten Mobell, neuwert

au verfaufen ob gegen Opel- ob Sitroen-Frei-liber zu taufch gefucht. Anfrag unt P. V. 196 a. b. Geschäftsit. 2845 2 deutsche

Schäferhundrüden mis Khnentofeln, Mier 20 und 14 Monate, gu verfaufen Gugermuth.

Kinder-Kastenwagen

bunfelblan, wee neu, iche billig ju vertauf, ferner 2 Gliere Betiftellen und ein Boliterrolt. 1295 G 3. 6, 2 Treppen. in & Jahre alter Braun-Wallach

unter voller Garantie, Feubenheim, Fleiben B5112 frage 16.

Marengoanzug Mahansertigung, unge-iragen, Bauchweite 120, in 110 & in vert, evil. Jahrungserleichterung, Bernhard, K 1, 5k. B5110

Kauf-Gesuche.

Gebr. Bobelbant gu faufen gefucht. An-gebote an Schreineret Josef Behr, Mannheim, Untere Elignerfer, 5. 25006

Strickmaschine

Riaffe T eber 8, gut er-bolten Angebote unter D. E. 70 a. b. Gefchöfts-tielle bis. BL \*231

Piano pur erdalben, zu taufen gesucht. Ungebote mit Preisungabe erbet, unt C. L. 61 a. 8. Geschäfts. helle bis. Bt. B5108

Bur Erftellung einer Garage jame Wertstätte tür fint Laufraftwagen gerigneter \*503 eeigneter

mit ober ohne Gebaube nt. 2 Betten an berufo-ju tanten gesacht. An-idt, Ebepaar per 1 12. gebote unter Id. S. 92 ju bermieten Abreste in an bie Geschäftsstelle. ber Geschäftsit. \*268

schöne Farben 9.50 Kinder-Kleidchen reine Wolle, komplett . . . Gamaschananzüge reine Wolle . Schal and Mutre 95 P

Wollwaren

Kinder-Westen

Damen-Weslen

Ailtelstraße1 Ab heute schweres

Kalbfleisch hissige Schlachtung in alen Stücken per Pid. 1.— Mk

Metzgerei Gärtne H 7, 84, Jungbuschstr Telephon 4712

Kind

beff. herfunft (Mabden nicht unter 4 A., wird engamber, eofl. für gans in gute Bilege ge-nommen. Sufdrift unt. D. U. 94 c. b. Gefdälts-lielle bis. Bt. \*307

Honig

gorant, reiner Bienen. Bluten-Chleuber-Bonie ebeliter Cuas 10 Blb. Dole fronto Rachnodme 11.— A. bolle 6.50 A. Goraniie: Jurudnobme Retior Acindt, Gres. hemelingen 27. Em130

Berfelte Weissnäherin

emplichit lich für feine Herrep- und Damenwäsche M. Rotimann, Burglir. 17.

Miet-Gesuche.

Got mebl. Zimmer mit Krübftud in beffer, frug. haufe für beffer, jung. beren (Stubent) Rabe Periedelaspiab für 18. Roobe, eder 1. Tesbe, gesucht, Edistrisen unter Y M 15 an die Beichaftstielle BMBI Berufet. Dame fucht pogl. fofort Bolis

leeres Zimmer Ungebote unt. R. R. 43 an bie Gefchäftslielle.

Simo tinberisi, Che-roor just "311 möbl Zimmer mit Rochgelegenheit. Angebote unt D. A. an die Geschäftelielle Bernferatige Woife

In the folunt einfach möbl. Zimmer Angebote unt D. 9, 90 a. b. Gefchäftsti, \*300

Vermietungen Wobl. Zimmer in allen Preislog. Mila, L 14, 11, Tel, 10 756, S5111

Mobil Zimmer in groß, Antio Bohn. Bore L 14, 18, Teit. phon 19336. Biege

Häne Friedrichsbrücke foto, Laffautos zu beim. Ungebote unt C. O. 63 a. b. Gefchaftsft, "247

Wehn- a. Schlafzimmer an beil, herrn, fol be-giebbar, zu berm, \*285 M 2, 9, 2 Trebb, rechis.

Eleg. Schlafzirnmer

Versuchen Sie

es mit Rennert's Lavendelselfe Sie sind zufrieden: Lacolinselfe St. 30 Pt.

125 gr. Badest, sur 50 Pf. 150 gr. Badest, sur 60 Pf. 250 gr. Badest, sur 73 Pf.

Karton m. 4 St. nur I M. p. St. 30 Pf. u. 15 Pf. reinu,mildp-St.m. 43 Pf.

Gustav Rennert, 65,54,51,5, White 18

## Grösste Spezial-Abteilung für Herren- und Knaben-Kleidung



Ulster, Mäntel, Paletots

**Höchstleistungen** 

an Qualität und Billigkeit!

TROJETHE UISIEE in den neuen langen, zweirelle. Formes, mit breitem Kragen und breitem Gurt, aus warmen, traglähigen Stoffen

Billige Preislagen . . . . 50,- 45,- 40,-Unsere Hauptpreislagen. 90.- 75.- 68.-Beste Qualitäten . . . . 135.- 125.- 110.- 1000.-

Durable Salciois in modernen ein- u. swelreihigen Formen, mit u. ohne Samtkragen, in tadelloser Verarbeitung

Billige Preislagen . . . . 60.- 55.- 50.-Unsere Hauptpreislage . 110.- 90.- 75.-Gehrockpaletots . . . . . 100.- 85.- 70.-

TERRED CHRISTIERE in blauen, braunen u. bar ierten frag-fähigen Stoffen, in modernen langen Formen, warm gelüttert

Blaue Pyjacks . . . . . . 15 - 12 - 9 -Moderne Schwedenmäntel 28.- 23.- 18.-14.

Eleg. Babymäntel 25.- 25.- 25.- 19.-



1.3a Listo

Eernert. amen - Mäntel

Puppenwagen Geößte Auswahl

H. Reichardt P #. %

Herren-Pelz-Mantel

Pelzhaus Schüritz O 7, 1 645 Kein Laden

8.10

## Eine Spitzenleistung

ist unser heutiges

Putz-Angebot

Filzhüte kleine Formen auch für Bubikopi . . . . Stück

Flotte Filzhüte aparte Fermen and Farben

Filzhut Herrenlorm, nur buste Farben

Mik ----- Stück

> Moleskin- und Zylinderpiüsch But verschiedene Hotte Formen . Stüc't

> > Jugendl. Hut
> > Moleskin und Seldensamt mit
> > Ripsband garniert .... Stück



HERMANN WAONKER A G MANNHE

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel

Offene Stellen Chauncur

Madchen

Gebild. jp. Wilwe mit flotter Bunbedrift, beite Umgangstormen, incht Beldeltigung als Emplocegibane ober in feinem Labengeldelt. Ungen unt D. J. 88 a b Geldeltsit. \*291

Unterricht.

= Englisch!= französisch

Engl., tranz., tial, span. Anfängerfurs in 50 s pro Sannde. Anfragen unter R. E. 50 an die Gefchitrihesse. Bölot

Primaner lot Grammatil ben dir Onarianet gefuck Angelege in Verla um. D. C. 77 a. b. Gerfackts. gefle die El. 777



Reinhold Schünzel ist die Gewähr für den unerhörtesten Erfolg

Es wirken ferner mit: Frieda Richard, Maly Delachaft. Elga Brink, Margaruta Kupter, With. Dieterie, Honry. Bender, Hann Microndortt, Hugo Wereer-Kahle.

Seine Frau - Meine Frau

Eine wilde Enegeschichte in 6 Akten.

Das Neussie sus aller Welt! Gaumont-Woche

Nen für hier: Pariser Mode-Film

### National-Theater Mannheim

Preitag, den 13. November 1925 Norstatlung Nr. 74. Mieto D. Nr. 11 8Vd. N. 217-400, 471-423, 501-506. FVd. Mr 353-381, 281-403, 1251-1291, 2031-459, 6232-5240

Leonce und Leun
Oper in 3 Aben (Bidern)
Inach der Dichtung von Urung ellehner)
von Julius Weismann
In Same gesister von Richard Meyer-Walden
Mits salische Lellung Richard Leit
Glinnenbilder von Heinz Grein
Antere III. 10.

Andrag Pils Ultr Ende gegen 8% Une
Person en a
Dir König vom Reiche Fellerag sichhef Landery;
him Lennes sen nochn, verlost met Prancesan
ann: Henneth Neugebauer; Prancesan Lenne v
Buche Livinga: Gussa Hekken; Vaerro, en
Lann seicher Christian Könker; Der Holmeiste
ling Vollen; Der Pläsident des Stammels
Mathier Prank; Die Gouvernante Eina Schüter;
flosika Marianne ihalan; der Landen; Roben;
Voget; Der Schummeister Otto Steege; Der Hof
medger, Louis he tenberg et; Bester, Zweser,
Lann, Robent Walden vari Zölen
Staterer, Dener, Bauern, Damen u. Herren vom
Habe — op eiwert Anton Schiammet.

## Naues Theater im Rosangarten

Proling. den 13. Novbr. 1925

Vorstellung Nr. 35

BVB Nr. 12201-12230.12 01-12030 13001-13000

PV3. Nr. 651-671, 714-7(3, 733-738, 813-900, 2401-2430

De r w n h r e J n k o b

Schmark in 2 Abirn von Franz Arnold a. firmt Book

in Schmar von Franz Arnold a. firmt Book

in Schmark von Franz Arnold a. firmt Book

in Schmar von Franz Arnold a. firmt Book

in Schmark von Franz Arnold a. firmt Book

Anteng Tib tills

Person en:

Enou 99a Uhr.

Pthe Sruwe, Sadirat; i run Laugheina; Min, ac'ne

fran i runder ther Leene Blankended; Luce, schma

former aus traiter Ebe: Karn a Bebrenz; Ocheinerat

former aus traiter Ebe: Karn a Bebrenz;

General Laure Ebe: Karn a Bebrenz;

General Laure

### Weg, n starker Nachtrage noch bem

beute nachmittag B Uhr:

Sondervorstellung bu Kalsersälen, Seekenheimer-Straffe 11m. Ratten an ber Raffe

Caritasverband Manubelm

Nahe Friedrichabrücke.

### Heute

bis einschließlich Donnerstag

Der berühmte große Künstler, der Besitzer des Jfflandringes

## Der Herr Generaldirektor

Nach dem gleichnamigen Roman von Ernat Klein in 6 Akten. Außerdem wirken mit: Hanna Ralph
iBrunhilde a. d. Nibelungen Film).
Alfred Abel, Alexandra Sorina,
Hermann Vallentin,
Curt Vespermann.

## Ufa-Wochenschau

5356 Internationale Filmberichterstattung.

Aus Deutschland

Beerdigung des Oeneralleutnants von Müller in Dresden.

2. Herbetturnier des Reichsverhandes für deutsches Halbblut. 3. Die weltberühmte spanische Reli-schule in Berlin.

Aus Syrien:

Bilder vom Drusenaufstand in Damaskup, Aus Persien:

Riza Khan, der neue Machthaber. Aus Italien:

Im Plugzeng über den Aetna. Aus Neu-Seeland: Ein brennender Dampfer auf hoher See.

Aus England: Salonwagen der Lüfte, Das neue Vickers-Rolls-Royce-Flugreug.

Aus Amerika: Tülkubne Wassersprünge aus 40 m Höhe.

2. Doppelt so schnell wie Houben. Hunderennen in San Francisko

Die Sherlock-Holms-Komödie Der Bund der Rothaarigen

3 lustige Akte. Antanaszelten der Filme: 4, 496, 5.05, 5.40 Uhr. Letz a Vorstellung: ab 8.15 Uhr.

## - Enge Planken

Nur einige

Nur kurze Zeit

Der berühmte Weltreisende



spricht zu seinem Film

## BELKASTEN UM DIE

Der Interessanteste Film der Welt!

In a Teden und & Ak-en Alle Telle gelangen nul einmat zur Auführungt. Nach Amerika, Japan, China, Indien uswit. Es sei ausgrücklich beiont, dall Herr Dr. Colin Roß persönlich seinen Vorung hält! Der Colin Roß-Pum beginnt wochentags um 5.44-543, von 812-102/Un Auflerdem täglich wochentags von 4-50 Uhr:

## fin Lebensbild flest us in 5 Akten,

Die für diesen um 4 Uhr beginnenden Film gelösten Binfritts-karten berechtigen ebenkelts zur Vorstellung um 50 Uhr.

### Jugendiiche haben Zutritti

zur Vorseitung um 5.0 Uhr und hönnen mit ihren gelösten Kasten schon ab 4 Uhr der vorstellung beisvehnen Großes Künstler-Orchester.

Kassenfilmung ab S Uhr.

und fieute zum

Falast-Haffee Wilds v. Gellügelhig. Eintritt frei!

Ulmer Gänse per Plund Mk. 1.30 Frisch geschossens Feldhasen Baig p. Pf. Mk. 0.90 ersend, g. Nachn.

Zahlengs schwierigkeiten hill Dr. Go-z. Weinheim a d Bergstr.



## Die schönsten Schuhe für Tanz und Gesellschaft

Schwarz, alibergrau u goldbiond Saim San-delette, geschweiter

bwers I ede-spunge schware Alfasspang und Pumps, geschw

ochwarz Brokes mit 1050 S.Ih. achwarz Ledersandal, grachw. Aby

Lackspenge in Leder-elmatz, temierb ge Spungemechahn,e'ez geschweister Absatz

Music grau i braun Wridlederspunge, Lacuspunge m Wild lederbessig

Besightigen Sie ungere Wasservollen Austagen! Resightigen Sie ungere Riesenläger aline Kaufzwang!

Das Heim der guten Gesellschaft.

### Spielplan von Freifagbis Monfag

Von geradezu berauschender Aufmachung und Darstellungs-Kunst ist der grosse Prunkfilm:

Lady Wildairs Vergangenheit



Das Schieksal eines Kindes (6 Akt) Der Film, durch den "Baby Peggy" zum Liebling des Publikums wurde

Baby Peggy ist die Haupidarsteherin dieses ergreifenden Dramas, das in packenden und Aufsehen erregenden Sensationen gipfelt. — "Berliner Morgenpost", 23 11. 24: . . . scharfe Konkurrenz für Jacke . . . . Lachen und Weinen kann sie reizend und rührend . . in derart vollendeter Weise, das stempelt sie zum kleinen Wunder.

- 111. -

### Deulig Wochenschau

die neuesten Weltereignisse, u. A .: Riza Khan, Persiens neuer Herrscher Die Fußballschlacht von New-York-City Eine Silberfuchstarm im Aigiu

MF Anlang 3, 45, 47, 49 Uhr.

Bes Müller Tel. 9380 te tadet ein

Billig und gui

Schlachticst Gerant frieche Stürshunbutter % 55 f
Feiner Schweiterskäselt, 40 Pr., Ptd. 1.50 f
Rein drutech Schweiterschmals Ptd 1.50 f
Rein drutech Schweitersc

abaten viel Geld Einkauf

Kaffee, Oel, Kelonial-Waren, Lebensmittel

our allerbeste Qualitätswaren,

Bauer & Co. P 6. 17 Atlantikecke II. Etage. Großer Gelegen-Kognak Tagespreia.



## Wählerisch sein,

auch beim Einkauf von Schuhcreme. Nicht gedankenlos eine minderwertigere, Marke fordern. well sie vielleicht etwas billiger ist, nein,

### das Bessere versuchen.

In der weitaus meist gebrauchten Schuhcreme Erdal Marke Rotfrosch finden Sie dieses Bessere; es ist raine Terpentinolware. - Die Normaldose schwarz kostet 25 Piennig.

## Unsere billigen

# Jubiläums-Preise

sind das Tagesgespräch von Mannheim und täglich das Ziel tausender Käufer.

Der billige Verkauf dauert weiter. Benutzen Sie schon jetzt die Gelegenheit zu Ihren Weihnachts-Einkäufen.

### Klaidaretatta

Meinelatolle	
Hauskleiderstoffe Supposit breit	95 pt
Popeline doppelibreit reine Wolle in ellen modernen Farben Meler	225
Cheviot reise Wolle ca. 180 cm br. marine Meter	250
Schotten ca. 100 cm br. mod. Austrusterung Meter	295
Gabardine ca. 150 cm. breft reine Wolle	450
Ripspopeline to mod. hellen Parben Meter	490
Ottomane ca. 100 cm. breit in dunklen u	875
Velour de laine ca. 140 cm. brett reine Wolle ver- echied. Nochw. Qualität, weis unier Prais, Meier	975
Foulardine neue moderne Muster, ca	295

baumwoliwarer	
Drellhandtücher ca. 49-100 cm. Quanta: kratinge	65 pt
Kissen ce. 80×80 cm, giatt, sus gutem	120
Kissen co. 50×30 cm, mit Pattchen-	175
Unterbettuch Ca. 150 x 2005 cm, krittles	490
Oberbettuch on 100×200 cm, in Linon	575
Damast-Tischtuch es 100x160 cm	390
Macotuch ca. 50 cm breit, für elegante	95 p
Linon ille Oberbetificher, cs. 150 cm breit,	165
Biberbettücher wett a. prestett A.M.	295
Tischdeckenstoff in 150 cm breit preditiveBer Assmusierung Meter 2,50	245
Pin Eiderflanelle L besond schilts.  Siz Röcks u Morgankleider . Meter LEG, 126	110
Striimpfe	

Strumpte	
Jamen-Strümpfe und forbig Paer	28 pi
Jamen-Strümpfe is Mecco, versi Persen u Spitten schwere Qualitit Page	135
Jamen-Strümpfe heine Wolle ge- Qualifilit, dopp Sohle is, Holdiferse Paar	295
Damen-Strümpfe wolle m. Selde molieri, Doppelsohin und Hochierse . Past	375
Merren-Socken strick, gree Past	110
Xinder-Strümpfe reire Wolle, Markelliannfear besonders starke Qualität, Größe 1 Paar lede waltere Größe 20 Pfg. mehr.	110
Mandadada	

Jamen-Handschuhe Tricot mil angeraubtem Patter, il Drudsknöpte, ochwerz u. tarbig. Pater	95 pt
Damen-Handschuhe reine Wolfe, gestricks, schwarz u. farbig Paar	125
Damen-Mandschuhe imit. Leder, in eleg. Austühr , moderne Perben Pater	250
Herren-Handschuhe	195
Herren-Handschuhe Tricot mit Kamelhaarterbig Wolffutter, terbig . Paer	295
Kinder-Fausthandschuhe Tricot mil warmem Putter u. Pelzbesetz, weiß und farbie	150
Unterzeuge	
A. Normaljacken fele Grobe	195

H. Normalhemd Wolfernischt unt

H. Futterhosen group Decke m. weld.

101 jede weitere Größe m Pfg. mehr D. Schlupfhosen with Tarben 1,48 85 pt D. Schlupfhosen to warm. Putter. 165 K. Schlupfhoson more of 95 pt.

### Damenfuch wets Linon, mill Hobinsum 75 PL Damenluch well Linen, mit u. genflekter Sche, Sittek 20 pt Dameniuch weid Hacco, mit

Pamen-N	onici
Mantel aus englischartigen 990	Kostü
Mantel Park, m.Pelskragen 2450	Kostü
Mantel serriers, Herrentons 35-	Kostü
Mantel Velourmonli. m. Petr-58-	Santara
Krimmer-Jacke schwerz	Kostül
	Otius

			THE R. L.	-
-	Kostüm Selde	ocke auf re	iner 7	5
	Kostum,	nus guiem	Wolfripe,	telle
0	Kostüm :	us moders.	Kasha- 4	5-
	KOSTUM		Section of the Control of the Contro	



### Konfektion

150 III
Kield aus modern. Wollischotten 973
Kleid aus reinwoll Cheviot, m. 1190
Kield a. mod Schotten, m. leng. 1590
Kield a Ripspopuline, m. leng 1950
Kleid a reinwell Schotter, m. 2150

Kield aus Crépe de chine 29 .... 24-Kleid astin riche, mod. Pfissor-3950 Kleid rock a. langen Armela 3950 Kleid Parket Jumperbluse ous reinvection not lang. Acra., kupter, grün, marize 1090 Pullover kunats. Trik.-lasped 375



BUINIACII	
Siamosen-Hausschürze ett Teache	 110
Kinder-Schürze bunt gemustert, Orode 40	
Mädchen-Schulschürze bunt gemuntert, Orabe 60	

## Seidenstoffe

SALES CHISTONES	
Helvetiaseide et 47 cm. breit in viel.	175
Kunstseiden Tricot in viel, Pers.	-21/63
National Party In viel Party.	195
Messaline co. 43 cm brett für Hand- arbeiten und Ausputz Meter	295
Adlerseide to 75 cm. breif in modern.	375
Fulgurante ca. 90 cm brett in den neue-	490
Manchester cz. 70 cm. fireli Likinben-	390
Kieldersamt cs. 65 cm. br. schillne gute Qualität Meder	350
Mengers Samte Chelderware, mod. Parben Meter	950
Velour Chiffon ca. 50 cm. br. neueste	1475
Tonnicko - Gandin	

is an tha Danness and settle states	I R SOUTH
Wolltapestry-Teppich	
ca, 201×201) cm dicht gewehre Strepezier- qualität. Blumen- und Persermusier	6500
Plüschteppich ca 500×500 cm dichter Einstellung, Persermuster	8500
dichter Einstellung, Persermuster	dan.
Boucleläufer prima Qualität in nur modernen Streilen ca. 70 cm brett	700
to cut midth	- CECTOS
Velourvorlage ca. Nocité em	850
Divandecke schwere Gobelinguelists	2200
+ fransz	dide
Kochelleinendecke	295
reich bekurbelt, aparie Muster	200
Engl. Tüligarnitur Seile, 2 Seels, 1 Querbehang Garattur	420
Stelle, 2 Schale, 1 Querbobang Carattur	100
Markens, Carmilland Mallig. & Schala	
Madras-Garnitur Melle, 8 Schala	680
aparte Muster, Indanthren Carmiur	1000000
Madras heligraphilig, moderne Dessine, ca.	250
too cm arell Meter	7000000
Madras denkelgrundig Indanfiren, gute Qualitat, ca. 100 cm beett, Neter	395
Qualitar, ca. 100 cm breit, . Weler	

### Bettdecke Damin, mit bnit. P.Deteinsetz Rettwaren

Halbstore fitamin, mil durd

CIP OF AN AN ONL OFFE	
Steppdecke fitting grass, 160 x 200 cm doppelaelt, Selle, in viet.	17 50
Porcen	1700
Wolldecke grea, wollsemtacht, mit	980
Metall-Bettstelle mit Spirethoden.	2250
Daunen-Steppdecke la Seffe.	89-
- volle Pilitung, in vicien l'arben	03
Walfelbettdecke gute Qualitation,	480

Bainkleid Stickers! Serade Porm, mil	223
Machinemd and gut. Creiton, Schlapf- form, mit Hohlseum und Peston, garnieri	475
Untertaille jumperform, reich verstert,	225
Carmine	475
Garnitur Builly, Hand and Deiskleid, and allokered and Hohlseum	590

### Wollwaren

Damen-Westen reins Wells, in vielen Parben 8.90,	690
Damen-Westen Kanadaside, achon.	975
Paritone	1190
T T THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY	1150
Kinder-Schal raine Walls, tarble	150

### Housen Autikal

MELLEH-WLING!	
Weiche Sportkragen	35
Stehumlegkragen Hach Macco	
Selbstbinder in grober Mushermannshi	65 pt
Hosenträger am Gummt, mit Leder-	55 ps
Sockenhalter eas put Clummi Paar	40
Oberhemd Zefr, m. unterfilterter Brunt,	-00